

3. Auflage



 **azubica.de**[®]

Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

azubica-Chatbot 
Bewirb dich online in
Sekundenschnelle:
Ganz einfach, ganz praktisch!

mein Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe
**AUSBILDUNGS
ATLAS**
LANDKREIS HARBURG



Die Stadtwerke Buchholz i.d.N. GmbH versorgen als Teil der Wirtschaftsbetriebe Buchholz, zu denen auch Buchholz Digital, das Buchholz Bad und die Verkehrsbetriebe Buchholz gehören, die rund 40.000 Einwohner der Stadt mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Für unsere Kunden bedeutet dies: „Alles bequem aus einer Hand!“. Außerdem sichern wir den Bau, Betrieb und Unterhalt der Netze, betreuen die Straßenbeleuchtung der Stadt Buchholz und der umliegenden Gemeinden und bieten Dienste im Bereich Telekommunikation, Internet und TV über ein eigenes Glasfasernetz.

Zum 1. August 2024 bieten wir Ausbildungsplätze für

ANLAGENMECHANIKER FÜR ROHRSYSTEMTECHNIK (M/W/D)

Was wirst du machen?

Du sorgst dafür, dass Kunden mit frischem, sauberem Wasser sowie Erdgas versorgt werden und gewährleistest die Funktionalität der Netze. Als Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik sicherst du zentrale Bereiche der Infrastruktur unserer Gesellschaft – und wirst bereits in der Ausbildung wichtige Aufgaben übernehmen.

FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION (M/W/D)

Was wirst du machen?

IT ist für dich mehr als Apps zu programmieren? Du möchtest moderne Technologien zum Wohl der Gemeinschaft nutzen? Dann erlebe eine praxisnahe Ausbildung und werde Teil eines erfahrenen Teams zur Planung und Steuerung einer abwechslungsreichen IT-Infrastruktur – natürlich rundum ausgestattet mit allen Devices.

INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W/D)

Was wirst du machen?

Du kümmerst dich um die kaufmännischen Funktionen eines Unternehmens und bearbeitest aus betriebswirtschaftlicher Sicht alle Prozesse, die von der Planung von Projekten bis zu deren Umsetzung eine Rolle spielen. Ob Rechnungswesen, Kundenservice, Einkauf, Vertrieb oder Personal – du wirst alle Einsatzgebiete erleben.

Ergreife deine Chance!

Sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@buchholz-stw.de



ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)

Was wirst du machen?

Du begeisterst dich für technische Anlagen, insbesondere deren elektronische Steuerung und Montage? Bei uns lernst du das ganze Programm rund um unterschiedliche Betriebstechniken.

FACHANGESTELLTE FÜR BÄDERBETRIEBE (M/W/D)

Was wirst du machen?

Schwimmen ist deine Leidenschaft? Du hast Spaß am Umgang mit Menschen und besitzt dazu noch technisches Verständnis? Dann mach deinen Absprung im beliebten Hallen- und Freibad von Buchholz. Tauche ein in ein motiviertes Team, in dem du kreativ sein kannst und optimal auf die Abschlussprüfung vorbereitet wirst.

Was wir dir bieten:

- Eine anspruchsvolle Ausbildung in einem Unternehmen mit Zukunft
- Eine umfangreiche Betreuung in einem starken, hilfsbereiten Team
- Tarifliche Ausbildungsvergütung mit einer Jahressonderzahlung, Fahrtkosten- und Lernmittelzuschuss sowie weiteren Extras



**Informiere dich
über uns!**

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

wenn das Ende der Schulzeit naht, stellen sich viele Fragen: Wie geht es weiter – mit einer Ausbildung oder einem Studium? Wo liegen meine Talente – arbeite ich lieber mit den Händen, mit Worten oder mit Zahlen? Sollte ich zunächst einmal Praktika absolvieren, bevor ich mich festlege? Die Chancen zum beruflichen Einstieg sind so vielfältig, dass es vielen nicht leichtfällt, eine Entscheidung zu treffen. Wertvolle Orientierungshilfe bei der Berufswahl und einen ersten Überblick bietet hier der Ausbildungsatlas. Darin finden Sie Informationen zu attraktiven Berufen ebenso wie wertvolle Tipps und Wissenswertes zu den Themen Bewerbung und Vorstellungsgespräch. Außerdem präsentieren sich Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten.

Wichtig ist es, bei der Berufswahl offen zu sein, die Vielfalt der Möglichkeiten in den Blick zu nehmen und sich nicht vorschnell festzulegen. So eröffnen sich möglicherweise neue Perspektiven auf Berufe und Unternehmen, die bisher gar nicht im Fokus standen. Die Unternehmen in unserer Region bieten ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten – seien Sie neugierig und nutzen Sie auch die Chance, Praktika zu absolvieren.

Fest steht: Das Fachwissen und die Fertigkeiten, die eine Ausbildung vermitteln, sind nicht nur für Sie und Ihre berufliche Zukunft, sondern auch für unsere Unternehmen und die Region von großer Bedeutung. Der wirtschaftliche Erfolg unseres Wirtschaftsstandortes ist nur möglich durch qualifizierte, gut ausgebildete Fachkräfte. Das bietet Ihnen viele Chancen und Perspektiven, gerade auch hier im Landkreis

Harburg. Die unterschiedlichsten Betriebe suchen engagierten Nachwuchs, und auch wir als Kreisverwaltung bieten abwechslungsreiche und interessante Ausbildungsmöglichkeiten und attraktive Berufsperspektiven – ob nun im sozialen Bereich, im Bau- oder Verkehrswesen, in der Personal- oder in der Finanzabteilung, auf der Kläranlage oder im Naturschutz. Jedes Jahr suchen wir junge Menschen, die die Zukunft unseres Landkreises mitgestalten und ihr Fachwissen und ihre Kenntnisse zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einbringen wollen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Schmökern im Ausbildungsatlas. Die Türen in ein erfolgreiches Berufsleben stehen Ihnen offen – nutzen Sie Ihre Chancen. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in der Ausbildung und einen gelungenen Start in die Berufswelt!

Rainer Rempe

Landrat des Landkreises Harburg

Hinweis

Wenn du dich auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bewirbst, dann gib bitte „**Ausbildungsatlas**“ als Quelle in deinem Anschreiben an. Unser Dank gilt den Inserenten, mit deren Unterstützung wir dir diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen können!



GESTALTE
DIE ZUKUNFT
DES FLIEGENS.
BEWIRB DICH –
FÜR EINE
AUSBILDUNG
ODER EIN
DUALES
STUDIUM

Wachse als AIRzubi fachlich und persönlich
über dich hinaus. Starte bei Airbus – der No. 1
in der europäischen Luft- und Raumfahrt.

airbus.com/ausbildung   



AIRBUS

INHALT

Vorwort 3
Inhalt/Impressum 5
Landkreis Harburg –
Ausbildung mit Zukunft 6
Deine Berufswahl 8
Bewerbung mit K(l)ick 10
Vorstellungsgespräch 16
Duales Studium 18
Ausbildungsvertrag 22
Ausbildungsvergütung 25
Berufsausbildungsbeihilfe 28
Kindergeld 32
Der erste Arbeitstag 38
Ausbildung im Ausland 43
Leicht durch die Lehre 52
Erforderliche Unterlagen 65
Praktikum 66



BVB-Verlagsgesellschaft mbH
 seit 1990

Friedrichstraße 4
 48529 Nordhorn
 Telefon 05921 9730-0
 Telefax 05921 9730-50
 kundenservice@bvb-verlag.de
 www.bvb-verlag.de



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

3. Auflage
 © BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2023

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpläne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (Elementarchlor-frei) hergestellt.

BERUFSPROFILE AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE 20

A
 Anlagenmechaniker (m/w/d) 22
 Anlagenmechaniker Sanitär-,
 Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d) 23
 > Groß- und Außenhandelsmanagement ... 46
 > Spedition und Logistikdienstleistung ... 47
 Konstruktionsmechaniker (m/w/d) 48
 Kunststoff- und
 Kautschuktechnologie (m/w/d) 48

B
 Baugeräteführer (m/w/d) 24
 Bauzeichner (m/w/d) 24

E
 Elektroniker (m/w/d)
 > Betriebstechnik 25
 > Energie- und Gebäudetechnik 26
 > Geräte und Systeme 27
 Erzieher (m/w/d) 27

F
 Fachangestellter Bäderbetriebe (m/w/d) ... 28
 Fachangestellter Medien- und Informations-
 dienste (m/w/d) – Bibliothek 29
 Fachinformatiker (m/w/d)
 > Anwendungsentwicklung 30
 > Daten- und Prozessanalyse 31
 > Systemintegration 31
 Fachkraft (m/w/d)
 > Abwassertechnik 32
 > Lagerlogistik 33
 > Lebensmitteltechnik 36
 > Wasserversorgungstechnik 37
 Fachlagerist (m/w/d) 38
 Fluggerätelektroniker (m/w/d) 39
 Fluggerätmechaniker (m/w/d) 39

G
 Gärtner (m/w/d)
 > Baumschule 40
 > Garten- und Landschaftsbau 40
 Gebäudereiniger (m/w/d) 42

H
 Hygienekontrolleur/
 Gesundheitsaufseher (m/w/d) 43

I
 Industriekaufmann (m/w/d) 44
 Industriemechaniker (m/w/d) 45

K
 Kaufmann (m/w/d)
 > Büromanagement 45

L
 Land- und
 Baumaschinenmechatroniker (m/w/d) ... 49

M
 Mechatroniker (m/w/d) 50
 Mechatroniker Kältetechnik (m/w/d) 51
 Metallbauer (m/w/d) –
 Konstruktionstechnik 54

O
 Oberflächenbeschichter (m/w/d) 55

P
 Pflegefachassistent (m/w/d) 55
 Pflegefachmann (m/w/d) 56

R
 Rohrleitungsbauer (m/w/d) 57

S
 Sozialpädagogischer Assistent/
 Kinderpfleger (m/w/d) 57
 Straßenbauer (m/w/d) 58
 Straßenwärter (m/w/d) 59

T
 Technischer Produktdesigner (m/w/d) –
 Maschinen- und Anlagenkonstruktion 60
 Technischer Systemplaner (m/w/d) 60
 Tiefbaufacharbeiter (m/w/d) 61

V
 Verfahrensmechaniker
 Beschichtungstechnik (m/w/d) 61
 Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
 > Kommunalverwaltung 62
 > Landesverwaltung 63

W
 Werkfeuerwehrmann (m/w/d) 64

Landkreis Harburg

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Arbeiten, wo man herrlich leben kann: im Landkreis Harburg. Die Grundlage dafür bietet Dir die qualifizierte Ausbildung bei der Kreisverwaltung – bei uns erhältst Du eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Zukunft. Egal, ob Du einen Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur oder einen anderen Abschluss hast – ein geeigneter Ausbildungsberuf ist sicher dabei. Wir bilden vielseitig aus und bieten sowohl die duale Ausbildung als auch das duale Studium, bei dem das theoretische Wissen aus dem Studium gleich in der Praxis angewendet werden kann.

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge an:

- Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter
- Bachelor of Arts – Public Management / Public Administration
- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- Straßenwärterin / Straßenwärter
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Ausbildung zur/zum Hygienekontrolleurin/Hygienekontrolleur bzw. Gesundheitsaufseherin/Gesundheitsaufseher

Der Landkreis als attraktiver Arbeitgeber bietet einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten. Neben Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, einem betrieblichen Altersvorsorgeangebot und unserem umweltfreundlichen Mobilitätsrabatt mit dem ProfiTicket des Hamburger Verkehrsverbunds sind die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, unter anderem durch flexible Arbeitszeitmodelle, selbstverständlich.

Die praktische Ausbildung wird in verschiedenen Abteilungen, Betrieben und Stabsstellen des Landkreises Harburg absolviert. Ein Teil ist für die Fremdausbildung (ca. zwei Monate) in einer anderen Verwaltung vorgesehen. Diese Verwaltung darfst Du selbst aussuchen – und es ist auch möglich, diese Fremdausbildung im Ausland zu absolvieren.

Details zu allen Ausbildungs- und Bewerbungsmöglichkeiten findest Du auf unseren Internetseiten unter:
<https://www.landkreis-harburg.de/portal/seiten/ausbildung-und-studium-beim-landkreis-harburg-901002542-20100.html>





Der Landkreis Harburg

Der Landkreis Harburg bietet attraktive Arbeits-, Wohn- und Lebensbedingungen. Er vereint ländliche Idylle mit wunderschönen Naturräumen, ein gut ausgebautes Verkehrsnetz und wirtschaftliche Dynamik direkt vor den Toren der Metropole Hamburg. Der Landkreis Harburg erstreckt sich im Nordosten Niedersachsens unmittelbar südlich von Hamburg vom Ufer der Elbe bis weit in die Lüneburger Heide.

Die Kreisverwaltung

Moderner und bürgernahe Verwaltungsdienstleister

Der Landkreis Harburg ist ein moderner, serviceorientierter Verwaltungsdienstleister für mehr als 259.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die gut 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nehmen vielfältige Dienstleistungen, Beratungs- und Informationsangebote für die Bürgerinnen und Bürger dar. Das ist jeden Tag aufs Neue spannend. Genauso spannend und vielfältig sind die verschiedenen Bereiche, in denen wir Dir berufliche Perspektiven bieten können!

Für diese Bürgerorientierung stehen unser Servicemotto „Einfach für Sie da“, die offene und transparente Bürger- und Medieninformation sowie die Nutzung moderner E-Government-Angebote. Die Aufgaben sind vielseitig: Baugenehmigungen, Straßenbau und -unterhaltung, Abfallwirtschaft, Rettungsdienst, Regional- und Schulplanung, Förderung von Unternehmen und Tourismus, Klimaschutz, der Schutz von Natur- und Umwelt zwischen Elbe und Heide und vieles, vieles mehr.

Der Wechsel der Theorie- und Praxiszeiten macht das Studium sehr vielseitig und spannend. Dadurch konnte ich erlerntes Wissen direkt in die Praxis umsetzen. Die unterschiedliche Rechtsanwendung bietet einen guten Rundumblick, um für das spätere Berufsleben beim Landkreis Harburg einen „Lieblingsbereich“ zu finden. Die Praxiszeiten beim Landkreis und bei einer anderen Behörde habe ich als sehr angenehm und lehrreich nicht nur den Berufsalltag, sondern auch für das alltägliche Leben empfunden.

Marie-Sophie, Studium Public Management/Public Administration

Das Studium ist extrem abwechslungsreich und wahnsinnig spannend! Direkt zu Beginn des Studiums gibt es eine tolle Einführungswoche. Durch dieses Kennenlernen hat man in jeder Praxis- und Theoriephase immer jemanden, mit dem man sich ganz entspannt austauschen kann.

In der Praxisphase kann man endlich genau das anwenden, was man vorher gelernt hat. Dabei merkt ganz schnell, dass das Gelernte nicht nur stumpfe Theorie ist.

Tim, Studium Public Management / Public Administration

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Wunsch und Wirklichkeit

School is out - bald ist Schule nur noch Vergangenheit. Das letzte Schuljahr ist angebrochen, in Kürze beginnt für dich, wie für viele andere junge Menschen auch, ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz steht eine wichtige Entscheidung an. Schließlich stellt die klassische Ausbildung nach wie vor einen wichtigen Baustein im Leben dar. Die berufliche Orientierung ist bei der komplexen Anzahl von Möglichkeiten gar nicht so einfach!

Von klein auf haben alle Menschen die unterschiedlichsten Ziele verfolgt und unzählige Pläne für ihre Laufbahn entworfen – und garantiert ebenso häufig wieder verworfen. In der Realität bemerken wir dann, dass sich nicht jeder Traum realisieren lässt und wir zwischen Kindheit und Jugend unsere Ziele völlig anders abstecken.

Bei der Berufswahl sind deine persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten von immenser Bedeutung. Was bringst du mit, was versetzt dich in Begeisterung, was schreckt dich eher ab? Das Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit unterstützt dich mit einem Persönlichkeitscheck und, falls du noch gar keine konkreten Wünsche und Vorstellungen hast, mit einem Berufseignungstest.

Mit diesem Begabungstest lässt sich ermitteln, für welche Berufsbereiche du besonders geeignet bist. Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine Analyse deiner Stärken und Schwächen geben. Gespräche mit deinen Lehrerinnen und Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So werden dir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Selbstinformationswege aufgezeigt.

Meine Persönlichkeit im Fokus

- Wo liegen meine Fähigkeiten?
- Wo liegen meine Vorlieben?
- Wo liegen meine Schwächen?
- Was möchte ich auf keinen Fall machen?
- Welche Schulfächer haben mich besonders interessiert?
- Welche Kenntnisse habe ich neben der Schule erworben?
- Wie kann ich meine Kenntnisse in meinen Wunschberuf einbringen?
- Wie lassen sich meine Hobbys und Interessen mit meinem Wunschberuf verbinden?
- Wie beschreiben mich Eltern, Lehrer, Freunde?

Gender-Hinweis: Bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Begriffen wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechtsspezifischen Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Entsprechende Angaben gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Mein Wunschberuf im Fokus

- Wie ist die Arbeitsmarktlage vor Ort?
- Besteht die Möglichkeit einer Festanstellung nach Abschluss der Ausbildung?
- Wie speziell ist die Ausbildung?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunsch-Beruf erwerben?
- Welche Zukunftsprognose besteht für meinen Wunschberuf?
- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt?
- Bestehen nach Ausbildungsende reelle Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?



#Traumberuf

Traum oder Albtraum?

Leider weicht so manche Vorstellung über ein bestimmtes Berufsbild völlig von der Realität ab und der idealisierte „Traumjob“ entwickelt sich zum „Albtraumjob“. Deshalb solltest du jede Möglichkeit nutzen, den von dir bevorzugten Beruf in allen Facetten kennenzulernen. Informationen liefern die Agentur für Arbeit, das Internet oder auch die direkte Nachfrage bei den Unternehmen. Hast du Freunde, die bereits eine Ausbildung in deinem Traumberuf absolvieren, oder Verwandte, die schon länger diesen Beruf ausüben? Sie schildern dir sicher gerne den Tagesablauf ihres Jobs.

Im Rahmen verschiedener Betriebspraktika, die du noch während der Schulzeit durchlaufen hast, konntest du sicher bereits die eine oder andere Berufssparte näher kennenlernen. Die beste Gelegenheit, die Realität der Arbeitswelt in dem von dir angestrebten Beruf kennenzulernen, stellt ein längerfristiges Praktikum dar. Hier erfährst du „hautnah“ alles, worauf es im Tagesgeschäft bei diesem Job ankommt. Diese Kenntnisse vermittelt dir nur die Routine eines Praktikums. Solltest du allerdings feststellen, dass dieser Beruf sich ganz anders darstellt als du dir vorgestellt hast, konzentriere dich auf Alternativen.

Tipp: Hast du deine Entscheidung für eine oder mehrere Bewerbungen getroffen, gilt es, wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit dem Versetzungszeugnis in die letzte Klasse an den ausgewählten Betrieb gesandt werden.

„Berufung“ statt Beruf!

Auch wenn dir bereits konkrete Vorstellungen hinsichtlich deiner beruflichen Zukunft vorschweben, solltest du dich nicht nur auf einen Wunschberuf konzentrieren, sondern Alternativen offenhalten. Jeder Mensch eignet sich für mehr als einen Beruf, viele Fähigkeiten lassen sich in unterschiedlichen Berufen und Branchen einsetzen.

Im Idealfall, wenn sich der erlernte Beruf als eine wirkliche „Berufung“ erweisen sollte, wirst du deine Arbeit mit Freude und Engagement über lange Jahre ausüben können.



© Dean Drobot - shutterstock.com

Richtig bewerben!

BEWERBUNG MIT K(L)ICK

Deine Entscheidung ist gefallen – du möchtest dich bei einem oder mehreren Unternehmen schriftlich bewerben! Ob per Postweg oder via Internet, hängt von den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab.

Klassische Bewerbung

Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, d. h. die Selbstdarstellung deiner Person. Wichtigstes Instrument dazu ist das Anschreiben an das Unternehmen. Hier kannst du dich mit prägnanten Argumenten empfehlen und dein Interesse an der Ausbildung deutlich machen.

Überzeuge den Personalverantwortlichen des ausgewählten Unternehmens bereits durch die Art der Bewerbermappe.

Der erste Blick auf deine Unterlagen soll einen entscheidenden Eindruck hinterlassen, das Unternehmen muss sich sofort angesprochen fühlen.

Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:

- Deckblatt mit eindeutigem Betreff, exakte Stellenbezeichnung, die Kennziffer (wenn vorhanden) und Titel sowie Kontaktdaten
- Foto
- Anschreiben mit kurzer Vorstellung und Hinweis auf beigefügte Unterlagen
- Lebenslauf (klar gegliedert)
- Kopie des Versetzungszeugnisses in die letzte Klasse falls vorhanden: Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder Praktikumsnachweise



© Luis Molinero - shutterstock.com

Info: Bewerbungsfristen

In der Regel gelten Terminvorgaben für das Versenden der Unterlagen.

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich: etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in Industrie und Handel: ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in anderen Berufssparten: fünf bis neun Monate vor Ausbildungsbeginn

Kurz & bündig

- Anschreiben und Lebenslauf solltest du nach DIN 5008 erstellen, einer grundlegenden Norm für Textverarbeitung im Büro- und Verwaltungsbereich.
- Achte auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- Entscheide dich für eine hochwertige stabile Karton-Mappe in einer dezenten Farbe, vielleicht sogar mit Prägung.
- Achte auf einheitliche Gestaltung von Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.

Info: Gleichbehandlungsgesetz

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Foto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Dennoch ist es von Vorteil, den Unterlagen ein Bild beizufügen. Es soll dem Betrachter signalisieren, dass genau du zu diesem Ausbildungsplatz passt.

Foto

Tip: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Nutze ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto. Gewinne den Personalverantwortlichen für dich, bevor du ihn persönlich kennengelernt hast – und zwar mit einem Lächeln!

Informiere dich am besten vor dem Fototermin zum Dresscode des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. So kannst du bereits auf dem Bewerbungsfoto ein angemessenes Outfit tragen. Oft ist es besser, weniger authentisch aufzutreten und dafür die Regeln des Geschäftslebens einzuhalten.

Das Standard-Foto, befestigt am Lebenslauf, hat eine Größe von ca. 4,5 cm x 6 cm, während ein auf dem Deckblatt angebrachtes Foto erheblich größer sein darf.

Tipps: Ein kompetenter Fotograf wird dich hinsichtlich Körperhaltung, Kleidung und Make-up beraten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Denn er weiß, wie sich die Beleuchtung auf das Ergebnis auswirken wird.

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Keine übertriebenen Accessoires
- Dezentem Make-up

Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, wird aber gerade in großen Unternehmen gern gesehen, da es dem Personalverantwortlichen eine erste schnelle Information über deine Bewerbung ermöglicht.

Auch für dich bietet das Deckblatt einen Vorteil: deine Bewerbungsmappe soll auf diese Weise einen Wiedererkennungswert erlangen.

Mit folgenden Informationen stellst du dich übersichtlich auf einen Blick vor:

- Angabe der Art des Ausbildungsplatzes, um den du dich bewirbst
- Bewerbungsfoto
- Name, Anschrift, deine Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Auflistung der Anlagen, falls du viele davon beifügen wirst

#personalitycheck

Anschreiben

Das Anschreiben hat für eine erfolgreiche Bewerbung einen besonders hohen Stellenwert. Geht eine Vielzahl von Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz ein, wird häufig bereits anhand des Anschreibens vorselektiert, welche Bewerbungen in die enge Auswahl gelangen. Als wichtigster Informationsträger präsentiert das Anschreiben alle wesentlichen Informationen der Bewerbung wie Kenntnisse, Fähigkeiten sowie Erfahrungen und gibt Aufschluss über deine Persönlichkeit. Insbesondere wird dadurch deine Motivation für die Bewerbung herausgestellt.

Nach dem Versand der Bewerbung solltest du unverzüglich auf eingehende E-Mails oder Telefonate reagieren, bei verpassten Telefonanrufen solltest du umgehend zurückrufen.

Tipp: Schweife nicht zu weit aus, eine Seite ist ausreichend

Let's go!

Dos

Verfasse ein individuelles Schreiben unter Verwendung von Formulierungen wie

- Ihr Unternehmen habe ich durch Ihre Online-Stellenausschreibung auf [azubica.de/Social Media/Homepage](https://www.azubica.de) entdeckt.
- Mit großem Interesse habe ich mich anlässlich der Berufsbildungsmesse Musterstadt über Ihr Ausbildungsplatzangebot informiert.
- Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden.

Don'ts

Vermeide nichtssagende Floskeln oder allgemeine Formulierungen, die sich auf jedes Unternehmen oder jede Branche beziehen:

- Hiermit bewerbe ich mich um...
- Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...
- Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen



© Luis Molinero - shutterstock.com

Kurz & bündig

- Achte beim Namen des Ansprechpartners und des Unternehmens auf korrekte Schreibweise!
- Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse mit Vor- und Nachnamen.

- 1 Im Anschriftenfeld platzierst du die Adresse mit dem Namen des Ansprechpartners, den du der Stellenanzeige oder der Webseite des Unternehmens entnimmst.
- 2 Wähle einen eindeutigen Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und Kennziffer (wenn vorhanden).

- 3 Auf das Anschreiben gehören Datum und Ort der Erstellung.

- 4 Beginne dein Schreiben mit der korrekten persönlichen Anrede und vergiss keinen Titel!

5 Einleitung: 2 bis 3 Sätze

- Beziehe dich auf ein Gespräch (z. B. mit einem Unternehmensangehörigen), eine Zeitungsanzeige, eine Berufsbildungsmesse oder auf ein Porträt in dieser Broschüre.
- Warum bewirbst du dich genau auf diese Stelle? Betone deine Motivation für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes. Begründe schlüssig deine Entscheidung für den angestrebten Beruf und für das Unternehmen.

6 Hauptteil: 4 bis 6 Sätze

- Wirb für dich: Warum bist du der perfekte Kandidat? Welche Argumente sprechen dafür, dass du die richtige Person für den Ausbildungsplatz bist?
- Stelle klar, dass du die genannten Anforderungen erfüllen und der Herausforderung gewachsen sein wirst.
- Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen dich aus?

7 Schluss: 2 bis 3 Sätze

- Schließe mit einer persönlich gefassten Formulierung ab, etwa „Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich“.
- Beende das Anschreiben mit der Grußformel „Mit freundlichen Grüßen“.

8 Unterschrift nicht vergessen!

- 9 Versieh dein Anschreiben mit deinen vollständigen Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

1 Mayer Bank AG
Personalwesen
Frau Dr. Lisa Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

BEWERBUNG MIA MUSTERMANN

3 Altstadt, TT.MM.JJJJ

2 Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr JJJJ

4 Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

5 aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht, bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich spannend und herausfordernd.

6 Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließen werde. Während meines Schulpraktikums bei der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpflege durchführte. Zudem habe ich an der Volkshochschule an einem Seminar zum Thema „Kapital- und Risikolebensversicherung“ teilgenommen.

Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Die Arbeit hat mir gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann. Über das Handelsblatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten.

7 Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

8 *Mia Mustermann*

Mia Mustermann

9 Mia Mustermann | Neue Straße 5 | 12345 Altstadt | 0123 4567890 | mia.mustermann@abc.de

Lebenslauf

Ein überzeugender und schlüssiger Lebenslauf ist die Basis einer erfolgreichen Bewerbung. Der Personalverantwortliche des Unternehmens möchte ein möglichst genaues Bild von dir erhalten.

Zur Übersichtlichkeit wird die tabellarische Form empfohlen. Anders als beim Anschreiben kann das Dokument aber auch zwei Seiten umfassen.

- 1 Foto
- 2 Als Überschrift wählst du zwischen „Lebenslauf“ oder dem lateinischen Pendant „Curriculum Vitae“.
- 3 Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit
- 4 Schulischer Werdegang
- 5 Hobbys und Interessen
- 6 Tätigkeiten und Qualifikationen
- 7 Ort, Datum und Unterschrift

2 | **LEBENS LAUF**

MIA MUSTERMANN

1



PERSÖNLICHE DATEN

Name	Mia Mustermann
Anschrift	Neue Straße 5 12345 Altstadt
Telefon	0123 4567890
E-Mail	mia.mustermann@abc.de
Geburtsdatum	TT.MM.JJJJ
Geburtsort	in Großdorf
Familienstand	ledig
Staatsangehörigkeit	deutsch

SONSTIGES

Hobbys	Handball als Leistungssport (Oberliga) Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
Interessen	Lesen, Theater

3

SCHULBILDUNG

MM/JJJJ – MM/JJJJ		Grundschule Großdorf
MM/JJJJ – MM/JJJJ		Realschule Altstadt
Seit MM/JJJJ		Fachgymnasium Altstadt

**PRAKTIKA/
NEBENTÄTIGKEITEN**

MM/JJJJ		dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
MM/JJJJ – MM/JJJJ		Aushilftätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“

6

BESONDERE KENNTNISSE

EDV-Kenntnisse	Fundierte Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
Fremdsprachen	Englisch – sehr gut in Wort und Schrift Französisch – Grundkenntnisse

7

Mia Mustermann

Altstadt, Datum

Kurz & bündig

- Zum Versand deiner Bewerbung nutzt du eine seriöse Adresse, die deinen Vor- und Nachnamen enthält.
- Die Dokumente solltest du vor Versand in PDF-Dateien umwandeln, damit die von dir gewählte Formatierung beim Empfänger beibehalten wird.
- Auf keinen Fall darfst du mit dem in E-Mails üblichen „Hallo“ starten!
- Verwende eindeutige Namen für den Anhang, damit eine einfache Zuordnung zu deiner Bewerbung möglich ist, z. B. Bewerbung_dein_Name_.pdf.

14

Kopien

Der Inhalt von Zeugnissen und Nachweisen stellt für die Personalverantwortlichen aufschlussreiches Infomaterial über den Bewerber dar, da hier eine Beurteilung durch Dritte gegeben wird. Deshalb fügst du Kopien der letzten Zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen und absolvierten Praktika bei. Belege zu Nebenjobs, besonders dann, wenn die Tätigkeit in Bezug zum angestrebten Ausbildungsberuf steht, bescheinigen dir praktische Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen.

Auch Kopien von Zertifikaten über absolvierte Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse, andere weiterbildende Seminare) erweisen sich evtl. für deine Ausbildung als wichtig. Erkundige dich, ob dein Wunschausbildungsbetrieb spezielle Nachweise benötigt (in vielen Branchen wird ein polizeiliches Führungszeugnis erwartet).

Info: Beglaubigung

In der Regel ist eine Beglaubigung von Kopien nicht erforderlich.

Online-Bewerbung

Unabhängig davon, ob du deine Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular einsendest, gelten die gleichen Regeln und Anforderungen wie bei den klassischen Bewerbungsunterlagen! Das Anschreiben enthält sowohl eine korrekte Anrede als auch eine abschließende Grußformel.

Setze deine eingescannte Unterschrift in guter Auflösung unter das Anschreiben und den mit deinem Foto versehenen Lebenslauf.

Beim Einscannen von Unterlagen und Fotos achte unbedingt auf gute Qualität. Kontrolliere deine Dateien auf Vollständigkeit, korrekte Seitenreihenfolge sowie gute Lesbarkeit.

Verwende ausschließlich die für Bewerbungen genannte E-Mail-Adresse. Nur so stellst du sicher, dass deine Online-Bewerbung bei der zuständigen Person im Betrieb eingeht.



© Stavros - AdobeStock.com

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS- GESPRÄCH

Du darfst dich freuen – dir liegt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch vor! Das bedeutet: Bisher hast du alles richtig gemacht, deine Bewerbungsunterlagen haben einen positiven Eindruck hinterlassen!

Überzeuge deine Gesprächspartner – persönlich oder online im Video-Interview:

- Informiere dich vorab umfassend über das Unternehmen, dessen Geschäftsmodell, Unternehmensstandorte und historische Entwicklung.
- Präge dir die Namen deiner Ansprechpartner ein.
- Deine Kleidung und dein Erscheinungsbild verschaffen deinem Gesprächspartner seinen ersten Eindruck. Halte dich an den Dresscode der Branche. Im Zweifel lieber zu fein als zu leger kleiden.
- Achte auf eine normale Körperhaltung und verzichte auf übertriebene Mimik und Gestik.
- Sei pünktlich.
- Beachte grundlegende Etikette-Regeln: Präsentiere gute Umgangsformen, bedanke dich für die Einladung, höre aufmerksam zu.
- Schalte dein Mobiltelefon aus.
- Liefere eine kurze Selbstpräsentation mit wichtigen Fakten, deinen Stärken sowie Erfolgen.
- Stelle Fragen zum Unternehmen sowie zum Ausbildungsplatz bzw. zur Tätigkeit. Zeige deine Begeisterung.

Tipp: Überprüfe dein eigenes Verhalten vor der Kamera, indem du ein Gespräch im Probedurchlauf simulierst.

Dos

- Internetverbindung und technisches Equipment überprüfen
- Software rechtzeitig installieren und testen (Ausbildungsbetrieb schickt dir entsprechende Links und Informationen)
- Kamera auf Augenhöhe positionieren
- in die Kamera sehen (Notizzettel als „Hingucker“ anbringen)
- für bessere Tonqualität Headset vorbereiten und testen
- optimale Beleuchtung: indirekt/von vorne/leicht von unten
- neutraler Hintergrund (z. B. Bücherregal)
- während des Gesprächs alle weiteren Programme schließen, um den Rechner nicht zu verlangsamen

Don'ts

- Update-Start während des Gesprächs
- Störungen (durch Familienmitglieder/Straßenlärm/Telefon)
- nicht auf den Hintergrund abgestimmte Kleidung (z. B. weißes Hemd vor weißer Wand)
- unvorteilhafter Bildausschnitt (unaufgeräumtes Regal, chaotischer Wäscheberg)
- Fenster im Hintergrund (kann zu Spiegelungen führen)
- am Gesprächspartner vorbeischaun
- Verzehren von Snacks

Kurz & bündig

- Die Wahl des Ausbildungsplatzes sollte unabhängig von der Vergütung erfolgen. Sprich daher das Thema möglichst nicht direkt selbst an.
- Stelle Fragen, um dein Interesse zu bekunden.
- Mache dir Notizen, evtl. kommt der Personalverantwortliche später noch einmal auf ein Gesprächsthema zurück!

Nicht nur Fragen und Antworten

Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchtest dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen. Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Wundere dich also nicht über banale Fragen. Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben. Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Stelle dich vor!

Jetzt bist du am Zug – in der Regel erwarten deine Gesprächspartner Antworten auf Fragen zu deiner Persönlichkeit und zu deiner bisherigen Schullaufbahn, speziell zu deinen Lieblingsfächern. Auch Informationen zu Praktika, Ferienjobs, Hobbys eignen sich als Gesprächsthemen. Die meisten der im Vorstellungsgespräch gestellten Fragen lassen sich vorhersehen.

Beispiele für häufig aufkommende Fragen:

- ☛ Was erwarten Sie durch Ihre Berufswahl?
- ☛ Was hat Ihre Entscheidung für dieses Berufsbild beeinflusst?
- ☛ Welche Erwartungen stellen Sie an die Ausbildung?
- ☛ Welche Voraussetzungen bringen Sie für den angestrebten Beruf mit?

Tipp: Du solltest dir vorab Gedanken über passende Antworten machen.

Zeige Interesse!

Dein Gesprächspartner wird sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Bewerber, d. h. auch die Chemie untereinander muss stimmen.

Es ist wichtig, dein Interesse und deine Begeisterung durch das Einbringen eigener Fragen zu dokumentieren.

Erkundige dich z. B. zu folgenden Themen:

- ☛ In welchen Abteilungen wird die Ausbildung absolviert?
- ☛ Wer ist dein Ansprechpartner oder Mentor?
- ☛ Wie findet der theoretische Unterricht statt (Teilzeit-/Blockunterricht)?
- ☛ Wo befindet sich die Berufsschule?
- ☛ Wie lange dauert die Probezeit?
- ☛ Wie viele Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen?
- ☛ Besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit abzukürzen?
- ☛ Welche betriebsspezifischen Anforderungen stellt die Ausbildung in dem betreffenden Unternehmen?
- ☛ Welche Weiterbildungsmaßnahmen werden geboten?

Schlussakkord – erste Hürde geschafft!

Bravo! Du hast das Vorstellungsgespräch überstanden, wenn dein Gegenüber nachhakt: „Ist alles geklärt oder bestehen Ihrerseits noch Fragen?“ So oder ähnlich signalisiert der Personalverantwortliche das Ende des Gesprächs. Ist tatsächlich in der vorangegangenen Unterhaltung etwas noch nicht konkret beantwortet worden, scheue dich nicht, danach zu fragen. Bedanke dich noch einmal für das Vorstellungsgespräch.

Tipp: Achte nach einem Online-Gespräch darauf, dass du den virtuellen Raum und das entsprechende Meeting zu dem Zeitpunkt verlässt, der ausdrücklich als Abschluss signalisiert wird. Stelle sicher, dass die Verbindung getrennt wird, damit dein Gesprächspartner dich nicht weiterhin hören und sehen kann.



DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln – ein duales Studium macht's möglich!

Wer sich nach bestandenerm Abitur noch nicht für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, findet in einem dualen Studium den perfekten Kompromiss. Ein duales Studium verknüpft Theorie- mit Praxisphasen und erfreut sich in dieser Kombination bei jungen Leuten und Arbeitgebern größter Beliebtheit.

Auf der einen Seite lernt man die praktischen Seiten eines Berufs kennen, auf der anderen Seite steht das im Studium vermittelte theoretische Hintergrundwissen. Kennzeichnend für ein duales Studium ist die enge Verzahnung der beiden Ausbildungselemente in der Hochschule und im Betrieb. Theorie und Praxis sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, d. h. Studium und Aufgaben im Unternehmen ergänzen einander.

Dafür muss die Ausbildung an beiden Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Der Wechsel von Praxis- und Studienphasen zieht sich durch die gesamte Ausbildung.

Duale Studiengänge werden bundesweit in vielen Formen angeboten, z. B. an spezialisierten Fachhochschulen mit wenigen Fachbereichen, an einer Berufsakademie mit vielen Standorten, die in allen Bundesländern zu finden sind, an privaten oder öffentlichen Hochschulen. In einigen Berufsbildern ist auch ein duales Studium an einer Universität möglich. Die Fachhochschulen, Berufsakademien und Universitäten arbeiten häufig mit festen Unternehmenspartnern zusammen.

Wichtig

Ohne die Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb, der die praktischen Seiten des Berufs vermittelt, kann ein duales Studium nicht absolviert werden. Deshalb ist es erforderlich, sich rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Praxispartner um einen Ausbildungsplatz (beim ausbildungsintegrierenden Studium) bzw. Arbeitsplatz (beim praxisintegrierenden Studium) zu bewerben.

Grund dafür ist, dass für die Zulassung an der Hochschule oder Akademie neben der erforderlichen Zugangsberechtigung auch der entsprechende Vertrag mit dem Praxispartner vorgelegt werden muss. Dabei kann es sich um ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung handeln. Hier arbeiten dual Studierende, werden in der Praxis ausgebildet – und erhalten vom Praxispartner eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsvergütung.

Studienmodelle

Es bestehen zwei unterschiedliche Studienmodelle mit jeweils unterschiedlichen Abschlüssen:

Ausbildungsintegrierend – Die Studierenden durchlaufen neben dem Studium eine vollständige Berufsausbildung. Die Ausbildungsorte sind Betrieb, Berufsschule und Hochschule. Am Ende erwerben sie zwei Abschlüsse: den Bachelor-Abschluss von der Hochschule und den Abschluss von der zuständigen Kammer. Die verhältnismäßig lange Gesamtausbildungszeit von zwei berufsqualifizierenden Ausbildungen wird durch die spezielle Struktur und Organisation eines dualen Studiums verkürzt.

Praxisintegrierend – Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine praktische Berufsausbildung durchlaufen die Studierenden nicht. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie den Bachelor-Abschluss.

Kurz & bündig

Vorteile des dualen Studiums

- Studienfinanzierung durch eigenes Gehalt
- Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

- Mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit
- Knüpfen von Geschäftskontakten
- Praxisnähe

Die Ausbildung über ein duales Studium erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Somit steht dir eine Vielfalt an Optionen offen, um später in dem von dir angestrebten Berufsfeld erfolgreich zu arbeiten. Die meisten Studienmöglichkeiten bietet der Bereich **BWL, Finanzen & Management** mit einem umfangreichen Spektrum an Fachbereichen. Hier findest du einige Beispiele für Fachbereiche in den beliebtesten Studiengängen:

BWL, Finanzen & Management

- Agrarmanagement
- Betriebswirtschaft
- Bank
- Immobilienwirtschaft
- International Management
- Wirtschaftsrecht/Jura

Gesundheit & Fitness

- Ergotherapie
- Fitnessökonomie
- Gesundheitsmanagement
- Hebammenkunde
- Logopädie
- Pflege

Ingenieurwesen & Technik

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Produktionstechnik
- Verfahrenstechnik

Informatik & IT

- Digitale Medien
- E-Commerce
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik

Tourismus & Event

- Eventmanagement
- Gastronomie
- Sportmanagement
- Tourismusmanagement

Medien & Kommunikation

- Digitale Medien
- Kommunikation/PR
- Marketing
- Medieninformatik
- Medienmanagement

Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- Polizei
- Public Management
- Rechtspflege
- Rentenversicherung
- Steuerwesen
- Zoll

Pädagogik & Soziales

- Soziale Arbeit
- Sozialmanagement
- Sozialpädagogik

Weitere Studiengänge

- Psychologie/
Wirtschaftspsychologie
- Biologie
- Mode

DIE QUAL

DER WAHL

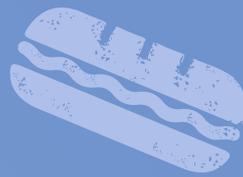


© Dean Drobot - shutterstock.com



© Luis-Moliner - shutterstock.com





BERUFSPROFILE

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE



Ein bedeutendes Dokument dein

AUSBILDUNGS- VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande.

Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut § 11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die eines Vertreters deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist eine weitere Unterschrift erforderlich, nämlich von deinem gesetzlichen Vormund.

Gut zu wissen!

- **Probezeit:** Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!
- **Urlaub:** Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Dein Ausbildungsvertrag enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen



(m/w/d)

Anlagenmechaniker

Fertigen von Bauteilen • Montieren der Bauteile zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Anlagen für die Chemie-, Mineralöl- oder Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe • Zuschneiden und Kanten von Blechen • Ablängen von Rohren • Biegen von Rohrstücken und Bleche • Anfertigen einzelner Bauteile (z. B. mittels CNC-Maschinen oder im 3D-Druck) • Ggf. im Betrieb Zusammenfügen der Komponenten zu Baugruppen, anschließend Veranlassen des Transports zur Baustelle bzw. zum Kunden • Montieren der Einzelkomponenten und Baugruppen vor Ort • Verbinden von Rohrleitungen • Einbauen von Ventilen und Dichtungen • Anschließen von Kesseln oder Druckbehältern • Durchführen von Funktionsprüfungen nach der Montage • Übergeben der fertigen Anlagen an den Kunden und Einweisen in die Bedienung • Warten, Instandsetzen und ggf. Erweitern oder Umbauen bestehender Anlagen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z. B. Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus, des Apparate- und Behälterbaus, Installations- und Versorgungsunternehmen, Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung sowie die chemische Industrie (z. B. Raffinerien).

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Flexibilität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 68



(m/w/d)
**Anlagenmechaniker für Sanitär-,
 Heizungs- und Klimatechnik**

Installieren und Instandhalten von ver- und entsorgungstechnischen Anlagen und Systemen wie z. B. Wasser- und Luftversorgungssysteme, Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen • Installieren von Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme • Montieren und Starten von Heizungssystemen und Heizkesseln • Maschinelles oder manuelles Bearbeiten von Rohren, Blechen und Profilen aus Metall oder Kunststoff • Einbauen energieeffizienter und umweltschonender Systeme wie z. B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpellet-Anlagen • Überprüfen der Anlagen auf einwandfreie Funktion und optimale Einstellung nach der Montage • Installieren von Gebäudemanagementsystemen wie z. B. Smart-Home-Systeme; Anwenden gerätespezifischer Software wie z. B. Apps • Beraten von Kunden (z. B. über Produkte wie vernetzte Systemtechnik oder Dienstleistungsangebote des Betriebes) und Einweisen in die Bedienung der Geräte und Systeme

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten versorgungstechnische Installationsbetriebe sowie Heizungs- und Klimatechnikbetriebe.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Deutsch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 23



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife

Unser Klima – unsere Zukunft!



Du willst Deine Zukunft aktiv mitgestalten und die Pläne zu erneuerbaren Energien umsetzen?

Wir bieten dir eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker/-in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Das lernst du bei uns:

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Gewährleistung der Betriebsbereitschaft von Heizungs-, Klima- und Sanitäranlagen
- Installation von Mess-, Steuer- und Regelungssystemen
- Montage von Heizungssystemen sowie deren Inbetriebnahme und Funktionsüberprüfung
- Installieren von sanitären Einrichtungen + Armaturen
- Kundenbetreuung

Bewirb dich jetzt!

www.luetzow-heizung.de/karriere/ausbildung-bei-der-ernst-luetzow-gmbh.html

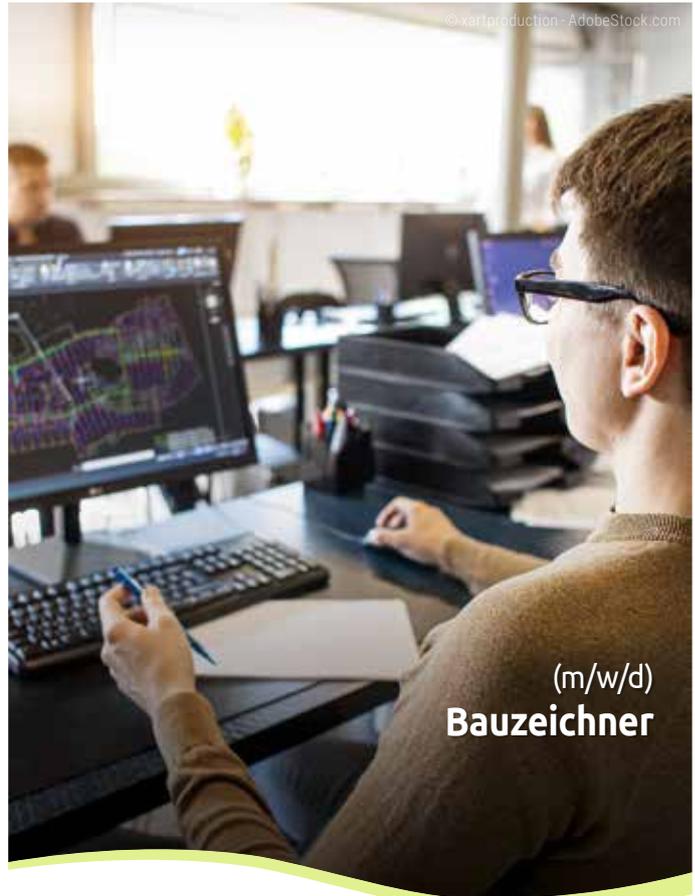


LÜTZOW
 HEIZUNG-LÜFTUNG-SANITÄR

Vor dem Bruch 4 • 21271 Hanstedt • ☎ 04184 88200
www.luetzow-heizung.de



(m/w/d)
Baugeräteführer



(m/w/d)
Bauzeichner

Bedienen von Baugeräten und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau • Vorbereiten der Bauarbeiten (z. B. Planen anhand von Skizzen und Zeichnungen; Einrichten und Sichern der Baustellen; Aufbauen der Arbeits- und Schutzgerüste; Verladen und Transportieren der Baugeräte zum Arbeitsort) • Arbeiten mit Kränen, Baggern, Raupen (z. B. Ausheben von Gräben; Herstellen von Gründungen; Abtragen von Oberböden; Einbauen und Verdichten von Böden; Einbauen von Fertigteilen; Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen von Baugeräten wie u. a. hydraulische und pneumatische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme) Bedienen von Betonmischanlagen) • Umrüsten von Baugeräten mit verschiedenen mobilen Anbau-/Zusatzgeräten • Warten und Reparieren von Baugeräten (z. B. Nachfüllen von Kraft- und Schmierstoffen sowie Hydraulikölen; Prüfen der Funktion und Vornehmen der Einstellungen von Bauteilen, Baugruppen und Sicherheitseinrichtungen; Feststellen von Störungen; Einleiten von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung)

Arbeitsplätze bieten Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus, des Straßen- und Spezialtiefbaus sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Räumliches Denken • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 68

Umsetzen der Entwürfe und Vorgaben von Architekten und Bauingenieuren • Erstellen maßstabgerechter Zeichnungen, Skizzen und Pläne für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke (zeichnerisch oder am Computer mit CAD-Programmen) • Durchführen fachspezifischer Berechnungen (z. B. Ermitteln des Bedarfs an Baustoffen; Erstellen von Stücklisten; Fertigen von Aufmaßen) • Vervielfältigen und normgemäßes Falten von Bauzeichnungen • Vorbereiten der Zeichnungen für den Versand bzw. für die Archivierung • Durchführen von Vermessungsarbeiten • Anfertigen von Dokumentationen, Zeichnungen und ggf. einfachen Modellen für Präsentationen • Verwalten der unterschiedlichen Projektunterlagen samt Sicherung der Daten • Die Ausbildung erfolgt in einem der drei Schwerpunkte: Architektur; Ingenieurbau; Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Bauämter, Architektur- und Ingenieurbüros, Bauunternehmen mit eigener Planungsabteilung und Bau-träger oder Fertigteilhersteller.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Zeichnerisches Talent • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 68



© Dmitry Kalinovsky - shutterstock.com

(m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 36



Das hast du dir verdient! **AUSBILDUNGS- VERGÜTUNG**

Als Azubi einer dualen Berufsausbildung bekommst du monatlich eine Ausbildungsvergütung. Die Höhe unterliegt keiner einheitlichen Regelung, darf aber den Mindestlohn nicht unterschreiten. Sie variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Branche, Region des Firmensitzes, Ausbildungsjahr und Lebensalter des Azubis.



Genau festgelegt ist die Höhe der Vergütung in deinem Ausbildungsvertrag. Geregelt wird die Zahlung einer angemessenen Vergütung in § 17 im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese beschreibt die Ausbildungsvergütung als die dem Azubi vom ausbildenden Betrieb zu zahlende Vergütung, die sich mit fortschreitender Berufsbildung mindestens jährlich erhöht.

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt die Vergütung auch während deines Urlaubs und während der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Im Krankheitsfall erfolgt die Zahlung für bis zu sechs Wochen.

Hast du Überstunden geleistet? In diesem Fall steht dir eine Überstundenvergütung durch Geld oder Freizeitausgleich zu. Falls dein Ausbildungsbetrieb dich mit Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung unterstützt, darf er den Gegenwert von der monatlichen Vergütung einbehalten. Tatsächlich ausbezahlt werden muss aber mindestens ein Viertel der Bruttovergütung.

Wichtige Infos:

- Auch als Azubi musst du unter Umständen Sozialabgaben und Steuern zahlen.
- Der Mindestlohn erhöht sich in jedem Ausbildungsjahr.
- Neben der Ausbildung darfst du ggf. einen Minijob ausüben (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. Arbeitszeitgesetz).

Berufsfachschule und Ausbildungsvergütung?

Absolvierst du eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule, erhältst du in der Regel kein Ausbildungsgehalt. Im Bereich der Pflegeberufe sind theoretische und praktische Ausbildung eng miteinander verknüpft, so dass der Ausbildungsbetrieb für die praktische Arbeit ein Ausbildungsentgelt zahlt.



maack

FACHBETRIEB

FÜR ELEKTRO

ELEKTROANLAGEN · LICHTTECHNIK
E-CHECK · HAUSGERÄTE · KUNDENDIENST

Wir bilden aus (m/w/d)

ELEKTRONIKER FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



Hauptstraße 10 · 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 99865-0 · Fax 99865-20
info@elektro-maack.de · www.elektro-maack.de



(m/w/d)
**Elektroniker für Energie- und
Gebäudetechnik**

Konzipieren von Systemen für Energieversorgung und Gebäudetechnik nach Kundenanforderungen • Installieren der Anlagen und Komponenten (z. B. Energieversorgungseinrichtungen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Blitz- und Überspannungsschutzeinrichtungen, Empfangs- und Kommunikationsanlagen, Beleuchtungsanlagen sowie Datennetze, Telekommunikationsendgeräte und -anlagen) • Einstellen und Dokumentieren von Funktions- und Leistungsmerkmalen • Montieren von Anlagen zur Ersatzstromversorgung und zur dezentralen Energiegewinnung (z. B. Fotovoltaikanlagen) • Installieren und Konfigurieren von Gebäudeleiteneinrichtungen samt zugehöriger Software • Erstellen und Installieren von Steuerungsprogrammen • Warten der Anlagen (z. B. Prüfen von Funktionen, Betriebssicherheit sowie Energieeffizienz; Analysieren von Störungen und Beheben von Fehlern) • Einweisen der Kunden in den Gebrauch der Anlagen • Dokumentieren erledigter Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen des Elektrotechnikerhandwerks und Betrieben der Immobilien- und Gebäudewirtschaft (z. B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 26





(m/w/d)
**Elektroniker für
Geräte und Systeme**



(m/w/d)
Erzieher

Anfertigen von Komponenten und Geräten (z. B. für Informations- und Kommunikationstechnik, Fahrzeugelektronik, Medizintechnik oder Mess- und Prüftechnik) • Anpassen von Baugruppen • Erstellen von Leiterplatten • Montieren von Komponenten • Installieren und Konfigurieren von Programmen oder Betriebssystemen • Prüfen von Komponenten • Erarbeiten von Gerätedokumentationen • Beschaffen von Bauteilen sowie Betriebsmitteln • Unterstützen von Technikern oder Ingenieuren bei der Umsetzung von Aufträgen • Planen der Produktionsabläufe • Einrichten der Fertigungs- und Prüfmaschinen • Mitwirken bei der Qualitätssicherung • Erstellen von Systemdokumentationen und Fertigungsunterlagen • Planen und Durchführen von Wartungsmaßnahmen sowie vorbeugender Instandhaltung • Ausführen von Reparatur- und Servicearbeiten • Leisten von technischem Support bei Störungen • Durchführen von Produkteinweisungen und Kundenberatungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus, der Fahrzeugelektronik, der Mess- und Regeltechnik sowie Betriebe unterschiedlicher Branchen, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Abstrakt-logisches Verständnis • Sorgfalt • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4

Betreuen, Fördern und Erziehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Beobachten von Verhalten und Befinden der zu Betreuenden als Basis für pädagogische Maßnahmen • Vorbereiten von Aktivitäten und Maßnahmen (orientiert an individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Betreuten sowie an pädagogischen Zielen) • Fördern altersgemäßer Lern- und Sozialprozesse • Führen von Beratungsgesprächen • Unterstützen in Konfliktsituationen • Dokumentieren der Erziehungsmaßnahmen und Ergebnisse • Austauschen mit Fachleuten • Zusammenarbeiten mit Behörden • Unterstützen bei Körperpflege und Versorgung • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Kindergärten, Krippen und Horten, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen, Familien- und Suchtberatungsstellen, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Erholungs- und Ferienheimen angeboten.

Bewerberprofil: In der Regel Realschulabschluss (je nach Bundesland bzw. Bildungsanbieter ggf. abweichende oder weitere Voraussetzungen möglich) • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachakademien und Berufskollegs sowie Begleit- oder Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (landesrechtlich geregelt)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 2–4 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 34, 35

Finanzielle Förderung für Azubis BERUFS-AUS- BILDUNGSBEIHILFE

Die Ausbildungsvergütung für Azubis ist unterschiedlich hoch. Sie ist u. a. abhängig von der Branche und der Region. Für so manchen Azubi reicht die Vergütung nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Wer während der Ausbildung nicht mehr bei seinen Eltern lebt, muss auch seine Miete selbst zahlen. Das beschreibt genau deine Situation? Hier kann dir unter bestimmten Voraussetzungen die Bundesagentur für Arbeit helfen: mit einem monatlichen Zuschuss aus der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Dabei handelt es sich um eine staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt während der beruflichen Ausbildung. Die Förderung erhältst du nur in der Erstausbildung. Die Höhe ist abhängig von deinem monatlichen Gesamtbedarf für die Ausbildung und dem anzurechnenden Einkommen. Das Einkommen deiner Eltern wird nur angerechnet, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Das erhaltene Geld muss nicht zurückgezahlt werden.

BAB soll die Kosten für Miete, Arbeitskleidung, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz und Fahrten zu den Eltern decken. Addiert wird eine Pauschale für Lebensmittel, Telefon und andere Dinge des Alltags (Grundbedarf).

Beträge aus der BAB stehen dir aber nur zu, wenn deine Ausbildungsvergütung zuzüglich Geld aus anderen Einnahmequellen geringer ausfällt als dein errechneter monatlicher Bedarf und deine Eltern nicht genug verdienen, um finanziell zu deinen Lebenshaltungskosten beitragen zu können. Gezahlt wird dir die BAB während der gesamten Ausbildung.

Die folgenden Kriterien schließen dich von einer Förderung aus:

- ❌ Du absolvierst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel Ergotherapeut).
- ❌ Du beziehst bereits von einer anderen Behörde Leistungen, die mit der BAB vergleichbar sind.



(m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe

Zuständig für Sicherheit und Ordnung im Schwimmbad • Organisation des Badebetriebs • Überwachung und Betreuung der Badegäste: Notfälle erkennen, Menschen aus dem Wasser retten, Wasserrettungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten bzw. durchführen • Schwimmunterricht erteilen, Sport- und Spielmöglichkeiten anbieten • Sichern der Betriebsabläufe bädertechnischer Anlagen: Kontrolle der Wasserqualität, Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, Wartung der Spiel- und Sportgeräte, Pflege der Grünanlagen und Freiflächen • Beteiligung an Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit

Beschäftigungsmöglichkeiten sind alle Arten von Frei- und Hallenbädern, aber auch Fitness-Studios, Wellnesshotels oder Seniorenheime. Tätigkeitsbereich im Freien oder auch in geschlossenen Räumen, z. B. im Büro.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Biologie, Chemie, Physik, Sport • Verantwortungsbewusstsein • Beobachtungsgabe und Aufmerksamkeit • Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und pädagogisches Geschick • Körper- und Selbstbeherrschung • Sprachliches Verständnis und Ausdrucksvermögen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Bereich von Bäderbetrieben (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





Mitwirken beim Aufbau und bei der Pflege von Bibliotheksbeständen • Mitarbeiten bei der Auswahl von Neuanschaffungen anhand von Bibliografien, Verlagskatalogen bzw. Vorschlags- und Auswahllisten • Inventarisieren bzw. Registrieren von Neuzugängen am Rechner zwecks Systematisierung • Bibliothekarisches Aufbereiten der Medien formal und inhaltlich durch Titelaufnahme, Klassifizierung und Schlagwortzuteilung • Einordnen der Medien an den entsprechenden Standorten • Pflegen vorhandener Bibliotheksbestände • Wahrnehmen der mit dem Verleih verbundenen Verwaltungsarbeiten • Beraten der Kunden im Benutzerservice (z. B. Beschaffen der gewünschten Medien oder Informationen) • Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen, in Werks- und Betriebsbibliotheken größerer Unternehmen, in Kirchenbibliotheken und in Verlagen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Englisch • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen • Rechtschreibsicherheit • Sorgfalt • Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 29

GEMEINDE NEU WULMSTORF



Wir bieten:

- Ein eigenes Notebook für die Ausbildungszeit
- Attraktive Ausbildungsvergütung + finanzielle Zusatzleistungen
- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Vorteilsprogramm mit attraktiven Preisnachlässen (Corporate Benefits)
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wir suchen für 2024 Auszubildende zum:

- Verwaltungsfachangestellten (d/m/w)
- Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (d/m/w)

**Jetzt
online
bewerben!**



www.neu-wulmstorf.de/karriere



Ansprechpartnerin

Frau Kerstin Martens

040/70078-140

personal@neu-wulmstorf.de

Wer sind wir?

Ein leistungsfähiges Lager ist heutzutage ein Must-Have für die Produktion und Distribution von Waren. Hier kommt unsere PROBAS-Software ins Spiel, denn sie weiß was auf welchem Lagerplatz vorrätig ist, wie hoch der aktuelle Bestand ist und bringt die Ware schnell an den Mann. Hierbei bieten wir unseren Kunden Standards an, um die Anbindung so einfach wie möglich zu halten. Unsere professionellen Entwickler setzen bei Bedarf jegliche individuelle Anforderung um.

Wir bilden aus zum:

Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)

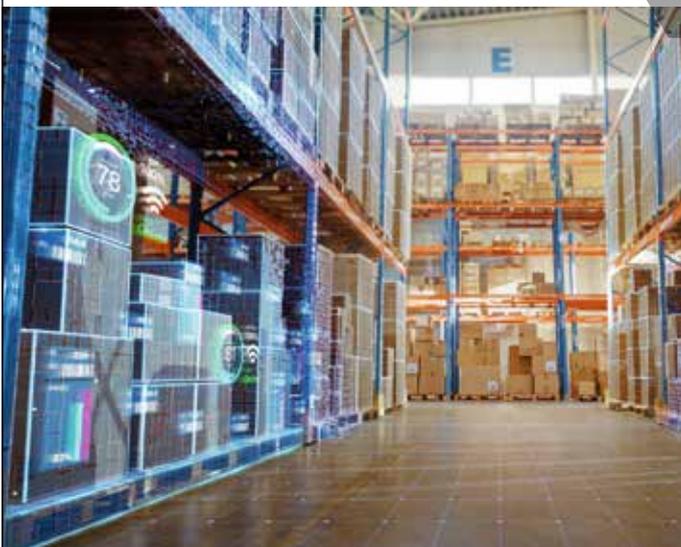
Du begeisterst dich für Softwareentwicklung?

Du bist neugierig auf die Programmierung in der Praxis?

Du möchtest eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung?

Dann komm´ in unser Team!
Bewerbungen an:

bewerbung@gdvkuhn.de.
Alternativ über unsere Website:
www.gdvkuhn.de.
Bei Fragen, ruf´ uns gerne an:
Tel. 04172-96490.



(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Entwickeln und Realisieren von Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen des Kunden • Auswählen und Anwenden von Softwareentwicklungstools und -methoden • Konzipieren von Softwarelösungen gemäß Kundenanforderung • Umsetzen unter Einsatz von Projektmanagementmethoden • Realisieren und Installieren der Anwendungen mit geeigneten Programmiersprachen • Entwickeln anwendungsgerechter und benutzerfreundlicher Bedienoberflächen • Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Erstellen von technischen Unterlagen bzw. Handbüchern; Einweisen der Nutzer • Betreiben von IT-Systemen (z. B. Pflegen, Aktualisieren und Warten der Anwendungen; Gewährleisten der Qualitätssicherung; mittels Testsoftware oder Diagnosesystemen Ermitteln der Ursachen bei Störungen sowie Beheben der Fehler) • Erbringen von IT-Dienstleistungen (z. B. Beraten der Anwender zu IT-Sicherheit oder Datenschutz; Durchführen von Fernwartungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Organisationsstalent • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 30





(m/w/d)
Fachinformatiker
 Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse



(m/w/d)
Fachinformatiker
 Fachrichtung Systemintegration

Analysieren bestehender Arbeits- und Geschäftsprozesse nach informationstechnischen Kriterien • Identifizieren und Beheben von Schwachstellen • Erkennen von Optimierungs- bzw. Anpassungsmöglichkeiten, z. B. hinsichtlich kommunikations- oder informationstechnischer Lösungen • Ermitteln und Aufbereiten von Daten und Kennzahlen unter Berücksichtigung des Datenschutzes • Entwickeln und Umsetzen informations- bzw. telekommunikationstechnischer Lösungen • Durchführen von Projektplanung und -abwicklung • Installieren, Warten und Verwalten von Systemen bzw. Rechnernetzen • Implementieren und konfigurieren informations- und telekommunikationstechnischer Systeme • Verknüpfen von Soft- und Hardware • Durchführen von Testläufen und Beheben von Fehlern • Prüfen der IT-Sicherheit (ggf. Angriffspunkte für externe Angriffe identifizieren und Gegenmaßnahmen ergreifen) • Sicherstellen des Datenschutzes • Inbetriebnahme und Betreuen von Systemen bzw. Lösungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Abstrakt-logisches Denken • Sorgfalt • Kreativität • Geduld • Kunden- und Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 4

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 4

Fortzahlung für junge Erwachsene

KINDERGELD

Bis zu deinem 18. Lebensjahr haben deine Eltern Anspruch auf Kindergeld. Unter bestimmten Voraussetzungen wird die Zahlung noch bis zum 25. Lebensjahr fortgesetzt. Das Kindergeld müssen deine Eltern bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragen.



Unter folgenden Bedingungen ist eine Fortzahlung von Kindergeld möglich:

Ausbildung oder Studium

- Du befindest dich zum ersten Mal in einer Berufsausbildung, die tatsächlich für die spätere Ausübung eines Berufes qualifiziert.
- Du absolvierst zum ersten Mal ein Studium (Universität, Hochschule, Fachhochschule).
- Du machst eine zweite bzw. weiterführende Ausbildung (Schul-, Berufsausbildung oder Studium). Darunter versteht man alle Ausbildungen aus anderen Bereichen sowie Ausbildungen, die auf der ersten basieren bzw. diese vertiefen. Der Anspruch auf Kindergeld bleibt auch dann bestehen, wenn du neben deiner zweiten Ausbildung einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“) nachgehst.

Während einer Übergangszeit

- Du stehst in der Phase zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- bzw. Studienbeginn. Achtung: besteht diese Situation über einen längeren Zeitraum, erlischt der Anspruch ab dem 5. Monat.

Praktikum oder Freiwilligendienst

- Du leistest ein Praktikum mit einem fachlichen Bezug zu dem von dir angestrebten Beruf.
- Du absolvierst einen Freiwilligendienst (Bundes-Freiwilligendienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr).

Der Anspruch auf Kindergeld endet, sobald die Ergebnisse der Abschlussprüfung vorliegen. Den Abschluss deiner Ausbildung bitte umgehend der Familienkasse mitteilen!



Überwachen, Steuern und Dokumentieren der Betriebsabläufe in Entwässerungsnetzen und bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen • Reinigen von Abwässern in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe • Analysieren der Abwasser- und Klärschlammproben • Dokumentieren und Auswerten der Ergebnisse • Warten von Abwasserrohrsystemen in Kläranlagen und Kanalbetrieben • Kontrollieren automatisierter Anlagen und Maschinen an Leitständen, ggf. Ausführen erforderlicher Korrekturmaßnahmen • Überwachung der Kanalnetze und Einleiter • Inspizieren von Rohrleitungssystemen, Schächten und weiteren Anlagenteilen inkl. Reinigung und Wartung • Als „elektrotechnisch befähigte Personen“ Ausführung und Reparatur elektrischer Installationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in der Abwasserwirtschaft (z. B. bei kommunalen und industriellen Kläranlagen), in der öffentlichen Verwaltung (z. B. bei Abwasserverbänden), in Wirtschaftsbetrieben mit eigener Abwasserreinigung, bei Herstellern von klärwerkstechnischen Anlagen und bei Betrieben der Seeschifffahrt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Guter Orientierungssinn • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6





Annehmen, Kontrollieren und Lagern von Gütern • Erstellen von Tourenplänen unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Aspekten • Kommissionieren und Verpacken von Gütern (z. B. Zusammenstellen der Ware; Verpacken mittels geeigneter Maschinen unter Berücksichtigung von Transportart, Wirtschaftlichkeit sowie vertraglicher, nationaler und internationaler Bestimmungen) • Verladen und Versenden von Gütern (z. B. Ermitteln von Frachtgewicht und Versandkosten; Bearbeiten der Versandpapiere) • Optimieren logistischer Prozesse • Beschaffen von Gütern (z. B. Bestellen von Waren; Veranlassen der Bezahlung) • Berechnen von Lagerkennziffern als Kontrollinstrument einer wirtschaftlichen Lagerhaltung • Durchführen von Inventuren und einfachen Jahresabschlüssen • Dokumentieren aller Prozesse (Computer; mobiles Datenerfassungsgerät)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Reaktionsgeschwindigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 33, 47



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife

SCANDIC



**WIR SUCHEN:
ZWEI HÄNDE, ZWEI FÜSSE, LUST,
ELAN UND KÖPFCHEN FÜR EINE**

**AUSBILDUNG ZUR
FACHKRAFT FÜR
LAGERLOGISTIK M/W/D**

Du hast keine Lust eine Bewerbung zu schreiben? Kein Problem, wir sichten auch nicht gerne Unterlagen und lernen dich lieber gleich persönlich kennen.

Was wir machen?

Einen ersten Eindruck von uns bekommst du auf www.scandic.de

Du hast Fragen? Diese kannst du bei unserer Ulli unter der Telefonnummer 04105 / 68 13 12 loswerden oder schreibe uns eine E-Mail an bewerbung@scandic.de

Scandic Outdoor GmbH | Zum Sportplatz 4
21220 Seevetal | www.scandic.de



MEHR **AUS**BILDUNG MACHEN

mit innovativen Unterrichtskonzepten in modern ausgestatteten
Unterrichtsräumen in den
Berufsbildenden Schulen Buchholz

Wir bilden Sie zukunftsorientiert aus!

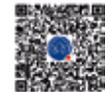
Staatlich anerkannte Ausbildungsberufe

- **Pflegeassistent*in /Pflege kompakt**



- **Sozialpädagogische/r Assistent*in**

Vollzeit oder tätigkeitsbegleitend in Teilzeit



- **Erzieher*in**

Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit



- **Heilpädagogin/Heilpädagoge**

berufsbegleitend in Teilzeit, **neu ab 01.02.2024**



Frau Baden berät Sie gern persönlich!



Berufsbildende Schulen Buchholz i. d. N.

Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz

Telefon 04181 9094-0

E-Mail info@bbs-buchholz.de



Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook

bunt, vielfältig & KOMPETENT



Warum eine Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistent (m/w/d) / Erzieher (m/w/d) ?

Begleitung Kinder und Jugendlicher auf ihrem Weg
zu selbstbewussten und aufgeschlossenen Individuen.

Ein verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Beruf
und kein Tag ist wie der andere.

Arbeiten in einem Team mit anderen Erzieher*innen
und Fachkräften.

BILDUNGSGANG PFLEGE

Warum eine Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d) oder zum Pflegeassistent (m/w/d)?

Erfüllende Arbeit: Leben retten und anderen Menschen helfen.

Stabilität und Jobaussichten: Stabiler und zukunftsicherer
Jobmarkt.

Vielfältige Einsatzgebiete: z.B. in Krankenhäusern,
Pflegeeinrichtungen, Hospize, Pflegeberatung und mehr.

Persönliche und berufliche Weiterentwicklung



**Du suchst einen anspruchsvollen Job mit guten Zukunftsaussichten
oder möchtest dich beruflich weiterentwickeln?**

Dann bewirb dich jetzt!

BILDUNGSGANG SOZIALPÄDAGOGIK



www.bbs-winsen.de



Zum Dorfkrug



Mit einer 160-jährigen Firmengeschichte ist die Zum Dorfkrug Unternehmensgruppe heute ein deutschlandweit aktives Familienunternehmen. Spezialisiert auf die Produktion von frischen Lebensmitteln umfasst unser Sortiment neben der originalen Sylter Salatfrische weitere Salatsaucen, Desserts und Feinkostartikel. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang sowie ein kollegiales und kooperatives Miteinander betrachten wir als die Basis unseres Erfolgs.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum August/September 2024

AUSZUBILDENDE ZUR FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK – FALET (M/W/D)

AUSZUBILDENDE ZUM ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)

DEIN PROFIL:

- Realschulabschluss
- Handwerkliches Geschick und Begeisterung für Technik und Maschinen
- Spaß am Umgang mit Lebensmitteln
- Eigenmotivation, vielseitiges Interesse, Teamfähigkeit und Neugierde

WIR BIETEN:

- Praxisnahe Ausbildung in verschiedenen Produktionsbereichen
- Dessert- und Salatsaucen-Herstellung, Molkereitechnik, Produktentwicklungen
- Intensive Betreuung durch unsere Ausbilder mit langjähriger Berufserfahrung
- Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Kostenfreie Verpflegung in der betriebseigenen Kantine
- Übernahmegarantie nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

DU BIST INTERESSIERT?

Deine Kurzbewerbung (Lebenslauf ist ausreichend) sende bitte, bevorzugt per Mail, an Manuela Meier,

bewerbung@zum-dorfkrug.de

Frau Manuela Meier - persönlich - Zum Dorfkrug Produktions- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 6-10
21629 Neu Wulmstorf

zum-dorfkrug.de



© ESB Professional - shutterstock.com

(m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Industrielles Herstellen von Nahrungsmitteln und Getränken • Annehmen von Rohwaren, Halbfertigprodukten und Fertigerzeugnissen • Prüfen der gelieferten Waren auf Menge und Qualität • Vorbehandeln der Lebensmittel • Bearbeiten von Roh- und Zusatzstoffen sowie Halbfabrikaten nach vorgegebenen Verfahren und Rezepturen • Konservieren von Speisen und Getränken • Bedienen und Überwachen der Produktionsanlagen (z. B. Steuern und Kontrollieren der Prozessabläufe) • Durchführen von Fertigungskontrollen (z. B. Entnehmen von Proben; Durchführen von Labortests sowie Geschmacks- und Geruchstests) • Lagern und Verpacken von Waren • Durchführen von Materialdispositionen • Ausführen technischer Wartungs- und Umrüstarbeiten • Reinigen und Desinfizieren der Maschinen, Anlagen, Behälter, Räume, Rohrleitungssysteme

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Betrieben der Fisch-, Fleisch- oder Obst- und Gemüseverarbeitung, in industriellen Großbäckereien, in Molkereibetrieben, in Betrieben der Getränkeindustrie sowie in der industriellen Herstellung (z. B. von Süßwaren oder Baby-nahrung).

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Chemie, Biologie, Werken/Technik • Sorgfalt • Daueraufmerksamkeit • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständige Arbeitsweise • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 36



Steuern und Überwachen automatisierter Maschinen und Anlagen der Wasserförderung, -aufbereitung oder -weiterleitung in Wasserwerken • Gewinnen von Rohwasser aus Grundwasser oder als Uferfiltrat von Flüssen oder Seen • Aufbereiten von Wasser zur Gewinnung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser • Überprüfen der Wasserqualität (z. B. Analysieren und Dokumentieren von Wasserproben) • Speichern von Wasser in Hochbehältern und Abgabe ins Leitungsnetz • Bedienen, Überwachen und Warten der Maschinen und Anlagen (z. B. Erkennen von Betriebsstörungen) • Verlegen von Rohrleitungen und -leitungssystemen • Installieren und Warten elektrischer Einrichtungen wie Pumpen und Filteranlagen • Legen von Hydranten, Reparieren von Leitungen bei Rohrbrüchen, Einbauen von Wasseruhren

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei kommunalen Versorgungsbetrieben, industriellen Wasserwerken, Wasseraufbereitungsunternehmen, Pumpstationen sowie in Tiefbauunternehmen, Analyselabors für Wasserqualität und in (Pump-)Wasserkraftwerken.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 37

Wir suchen dich!



Eine Ausbildung in deiner Region, für deine Region!

Seit 1953 beliefern wir große Teile des Landkreises Harburg mit einwandfreiem Trinkwasser. Rund 182.000 Einwohner beziehen von uns das Lebensmittel Nr. 1!

Für die Trinkwassergewinnung stehen uns dabei 11 Wasserwerke zur Verfügung, mit denen wir etwa 10 Millionen m³ gefördertes Grundwasser aufbereiten. In einem 1.600 km langen Rohrnetz wird das frische Trinkwasser in die Haushalte unserer Kunden geliefert - und das rund um die Uhr.

Werde Teil unseres Teams und meistere diese wichtige Aufgabe gemeinsam mit uns!

Diese Ausbildungen bieten wir dir:

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Nähere Infos findest du auf unserer Homepage www.wbv-harburg.de unter „Aktuelles/Stellenangebote“.

Wasserbeschaffungsverband Harburg

Maschener Straße 49
21218 Seevetal - Hittfeld

trinkWasser. natürlich. von hier.

Jetzt geht's los!

DER ERSTE ARBEITSTAG

Damit du an diesem wichtigen Tag bei deinen Ausbildern, Kollegen und den Kunden des Unternehmens einen positiven ersten Eindruck hinterlässt, gilt es, pünktlich und gut vorbereitet am Arbeitsplatz zu erscheinen.



Arbeitsweg

Auf keinen Fall darfst du zu spät antreten.

Welche Verkehrsmittel nutzt du?

- **Bus/Bahn:** Kalkuliere Verzögerungen bei schlechtem Wetter ein.
- **Fahrrad:** Halte Regenkleidung parat.
- **Auto:** Informiere dich über Staus und Umleitungen.

Vorstellung

Triffst du in der Werkstatt, im Büro oder auf der Baustelle auf Personen, denen du vorher noch nicht begegnet bist, stellst du dich mit Angabe deines Namens als neuer Azubi vor. Das hinterlässt auch anlässlich eines Kundenbesuchs einen hervorragenden Eindruck und schafft Vertrauen.

Freundlichkeit

Keine Angst: Am ersten Tag wirst du noch nicht voll in den Arbeitsalltag integriert. In der Regel durchläufst du eine „Vorstellungsrunde“, in der dir die einzelnen Abteilungen und Mitarbeiter vorgestellt sowie die Arbeitsabläufe und Zusammenhänge erklärt werden. Auch wenn sehr viel Input auf dich einprasselt, zeige dich stets freundlich und motiviert.

Solltest du dich gleich am ersten Tag als Griesgram präsentieren, bleibt dieses Image lange an dir haften. Du triffst im Betrieb ein, aber keiner der anwesenden Kollegen fühlt sich für dich zuständig? Bleibe freundlich und bitte darum, den Ausbilder zu informieren.

Kleiderordnung

Konntest du während deines Vorstellungstermins im Betrieb einen Blick auf die Mitarbeiter werfen, solltest du dich an ihrer Kleidung orientieren. Ist spezielle Arbeitskleidung vorgeschrieben, etwa in einer Kfz-Werkstatt, im Baugewerbe oder der Lebensmittelbranche? Erkundige dich, ob die Kleidung seitens des Unternehmens gestellt wird.



(m/w/d)
Fachlagerist

Zuständig für Wareneingang und -ausgang sowie für fachgerechte Lagerung • Güter annehmen: Überprüfung anhand der Begleitpapiere auf Art, Menge und Unversehrtheit • Versand: Ware verpacken, Begleitpapiere ausfüllen, Liefereinheiten zusammenstellen (kommissionieren), LKW beladen, Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern unter Beachtung von Vorschriften wie z. B. Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen • Lagerung: auf optimale Bedingungen achten (wichtig bei Gefahrgütern oder verderblicher Ware) • Gütertransport im Lager mit Gabelstaplern, Sortieranlagen, Förderbändern • Bestandskontrolle mit Warencanner • Organisatorische Aufgaben wie z. B. Ausarbeiten von Transportrouten, Warenbestellung, Logistikmanagement

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich z. B. in Lagerhallen, Lagerräumen oder Kühllhäusern von Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben oder bei speziellen Logistikdienstleistern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Schnelligkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 47



(m/w/d)

Fluggeräteelektroniker



(m/w/d)

Fluggerätmechaniker

Montieren und Installieren von elektrischen und elektronischen Baugruppen, Geräten und luftfahrttechnischen Systemen, z. B. der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik oder Antriebs- und Übertragungstechnik • Verlegen und Verbinden von Steuer-, Signal- und Datenleitungen • Prüfen und Messen, Einstellen und Auswechseln elektrischer und elektronischer Baugruppen und Geräte • In Betrieb nehmen von elektrischen und elektronischen Baugruppen, Geräten und Anlagen der Luftfahrttechnik • Systematisches Analysieren von Fehlern in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie in der elektrischen Antriebs- und Übertragungstechnik • In Betrieb nehmen von Software zum Steuern und Regeln von Fluggerätkomponenten • Dokumentieren der Arbeiten mit auftragsbezogenen Unterlagen • Kooperieren mit anderen Fachbereichen • Bei Vorlage der notwendigen Berechtigung (CAT-A-Lizenz): Durchführen der technischen Freigabe des Fluggeräts

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie, bei Fluggesellschaften, in Reparatur- und Instandhaltungswerkstätten von Flughäfen sowie bei der Bundeswehr.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Englisch, Informatik • Figural-räumliches Denken • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Umsicht

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4

Herstellen, Warten und Instandsetzen von Luftfahrzeugen, Triebwerken und Komponenten • Technisches und organisatorisches Planen der Arbeit • Diverse Fachrichtungen: • Fertigungstechnik (Herstellen von Verkehrs-, Transport-, Militär- und Sportflugzeugen, Hubschraubern; Produzieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen; Zusammensetzen von Komponenten und Strukturbauteilen) • Instandhaltungstechnik (Warten von Flugzeugen, Hubschraubern; Kontrollieren der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Fluggeräte und ihrer Systeme in Flugzeug-Checks nach jeder Landung bzw. vor jedem Start) • Triebwerkstechnik (Herstellen und Instandhalten von Triebwerken; Demontieren und Reinigen der Einzelteile, Baugruppen und Anbauteile; Ausführen von Maßnahmen der visuellen und zerstörungsfreien Materialprüfung zur Feststellung des Zustands von Triebwerksteilen; Montieren von Einzelteilen, Modulen und Baugruppen zu kompletten Triebwerken)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. bei Herstellern von Fluggerät, in Zulieferbetrieben für Fluggeräteile und -systeme, in Reparatur- und Wartungswerkstätten von Fluggesellschaften und Flughäfen sowie auf Luftwaffenstützpunkten der Bundeswehr.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik, Englisch • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
Gärtner
Fachrichtung Baumschule



(m/w/d)
Gärtner
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Heranziehen von Laub- und Nadelgehölzen wie z. B. Hecken- und Kletterpflanzen, Ziersträucher, Obstbäume oder Rosen • Anlegen von Produktionsflächen (z. B. Einteilen und Anlegen von Baumschulquartieren und Flächen für Containerkulturen) • Heranziehen von Jungpflanzen (z. B. Vermehren von Gehölzen; Erhalten und Pflegen von Mutterpflanzenbeständen; Beurteilen, Lagern und Behandeln von Saatgut; Vermehren und Veredeln von Gehölzen durch artspezifische Methoden wie Aussaat, Veredeln, Steckholz und Stecklinge) • Ziehen von Gehölzen mithilfe unterschiedlicher Kulturverfahren und Anbausysteme (z. B. Verschulen, Schneiden, Formen und Verpflanzen von Gehölzen) • Ernten, Lagern, Aufbereiten und Versenden von Gehölzen (z. B. Roden, Ballieren, Sortieren und Kennzeichnen, Verpacken) • Vermarkten von Gehölzen (z. B. verkaufsförderndes Präsentieren der Pflanzen, Verkaufen, Beraten von Kunden)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Baumschulbetrieben (auch in städtischen), in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus mit angegliederten Baumschulen oder in Gartencentern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie/Chemie, Mathematik, Werken/Technik • Beobachtungsgenauigkeit • Merkfähigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Körperbeherrschung • Kundenorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 49

Gestalten von Außenanlagen aller Art (z. B. Hausgärten, Terrassen, Parks, Spiel- und Sportplätze, Verkehrsinseln) • Bearbeiten, Transportieren, Pflegen und Sanieren von Böden • Anlegen von Rasenflächen • Pflanzen von Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen • Ausgraben von Pflanzen, Lagern bis zur Neupflanzung • Fällen von Bäumen, Roden der Baumstümpfe • Aufstellen von Sitzgelegenheiten, Sport- und Spielgeräten • Bauen von Zäunen, Pergolen, Lärm- und Sichtschutzwänden • Befestigen und Pflastern von Wegen und Plätzen • Bauen von Mauern und Treppen • Bauen und Bepflanzen von Wasserbecken • Ausführen von Begrünungen an Dächern, Fassaden und Verkehrswegen sowie in Fußgängerzonen • Durchführen von Be- und Entwässerungsmaßnahmen • Bewässern, Düngen und Schneiden von Rasen, Gehölzen und Blumen • Anlegen von Biotopen • Rekultivieren von Mülldeponien und Kiesgruben

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Sportplatzbaus sowie in städtischen Gärtnereien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie/Chemie, Mathematik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 41



HOHENBERG
Garten- und Landschaftsbau

Deine Ausbildung bei Hohenberg



Wir bilden aus und sind immer auf der Suche nach:

Landschaftsgärtnern (m/w/d)

Bauleitern (m/w/d)

Schülerpraktikanten (m/w/d)

Mit über 30 Jahren Erfahrung und rund 60 Mitarbeitern sind wir ein mittelständisches Garten- und Landschaftsbau Unternehmen mit Sitz in Seevetal.

Bei uns erwartet Dich eine moderne Betriebsausstattung, hilfsbereite und humorvolle Kollegen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen.

Überzeuge uns von Deinem Talent und werde Teil unseres Teams!



Bewirb Dich jetzt unter:
www.hohenberg-gmbh.de/karriere



Hohenberg GmbH • Auf dem Salzstock 7 • 21217 Seevetal

WIR BILDEN AUS!

Für das **Ausbildungsjahr 2024** haben wir einen

Ausbildungsplatz zum Glas- und Gebäudereiniger

(m/w/d) zu vergeben.

Sie benötigen einen Realschul- oder einen guten Hauptschulabschluss, gepflegtes und höfliches Auftreten sowie Teamfähigkeit.

Wir bieten eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung in einem kollegialen Team.

Unser Unternehmen besteht seit November 2001. Zum 01.01.2010 wurde das Einzelunternehmen in eine GmbH umgewandelt. Durch mittlerweile 40jährige Berufserfahrung als gelernter Glas- und Gebäudereiniger, haben wir viel Erfahrung im Theorie- und Praxisbereich gesammelt.

Sauberkeit ist das A und O in unserem Geschäft. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden durch unsere Arbeiten zu entlasten, damit Sie sich auf Ihre Arbeiten konzentrieren können und sich nicht durch oberflächlich gereinigte Räume ablenken lassen. Denn saubere Räume sind das Aushängeschild einer jeden Firma.

Wir betreuen Kunden in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein – wir sind flexibel. In allen Bereichen reinigen wir mit biologisch abbaubaren und Umweltfreundlichen Reinigungsmitteln, sowie mit effizienten und technisch auf dem neuesten Stand gehaltenen Geräten.

ACH!
Gebäude-Service GmbH
Glas- und Gebäudereinigung

Bewerbung gerne
per E-Mail an:
info@reiniach.de

Bremer Str. 123 c • 21244 Buchholz • www.reiniach.de



(m/w/d)
Gebäudereiniger

Durchführen von Reinigungsarbeiten innerhalb und außerhalb von Gebäuden sowie in und an Zügen und Flugzeugen • Beurteilen von Beschaffenheit und Verschmutzungsgrad der zu reinigenden Flächen • Erstellen von Arbeitsplänen und individuellen Reinigungskonzepten • Auswählen der geeigneten Maschinen, Arbeitsgeräte und Reinigungsmittel, ggf. Aufstellen von Arbeitsbühnen, Leitern oder Gerüsten • Entfernen von Verschmutzungen nach Neu- und Umbau, nach Renovierung und Sanierung • Reinigen, Imprägnieren und Versiegeln von Fassaden und Mauerwerk • Beheben von Unebenheiten und Beschädigungen mit Ausgleichsmassen • Durchführen von Glasreinigungsarbeiten incl. Putzen der Fensterrahmen • Reinigen von Heimtextilien wie z. B. Teppiche, Teppichböden und Gardinen • Ausführen von Reinigungsmaßnahmen in hygienesensiblen Bereichen unter Beachtung der Desinfektions- und Hygienevorschriften

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Gebäudereinigungsunternehmen, Dienstleistern für die Reinigung von Verkehrsmitteln, in Betrieben der Immobilienwirtschaft (z. B. Facility-Management, Hausmeisterdienste) sowie von Betrieben für Desinfektion und Schädlingsbekämpfung angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Chemie, Mathematik, Physik • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Organisationstalent • Gute körperliche Konstitution • Belastbarkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 42



(m/w/d)
**Hygienekontrolleur/
 Gesundheitsaufseher**

Übernehmen von Kontroll- und Beratungsaufgaben in der Gesundheitsfachverwaltung (Bereiche Infektionsschutz und Seuchenabwehr, Umwelt- und Verkehrshygiene sowie Hygiene in öffentlichen, gewerblichen sowie privaten Anlagen und Einrichtungen) • Sicherstellen der Einhaltung angeordneter Maßnahmen der Seuchenverhütung und -bekämpfung bzw. der Hygienevorschriften in öffentlichen, gewerblichen sowie privaten Anlagen und Einrichtungen • Überprüfen der hygienischen Bedingungen (z. B. in Kitas, Krippen, Schulen, Alten- und Pflegeheimen) • Beraten von Ärzten • Überwachen der Qualität von Trink- und Badewasser in den Versorgungsanlagen und in der Abwasser- und Abfallentsorgung • Entnehmen von Proben vor Ort • Dokumentieren der Untersuchungs- und Überwachungsergebnisse

Beschäftigungsmöglichkeiten werden bei Behörden der Gesundheitsverwaltung (insbesondere in Gesundheitsämtern), bei Hilfsorganisationen, bei Rettungsdiensten sowie im Sanitätsdienst der Bundeswehr geboten.

Bewerberprofil: Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) • Gute Noten in Biologie, Deutsch, Mathematik, Chemie • Zuverlässigkeit • Beobachtungsgenauigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Kontaktfreudigkeit • Organisationstalent • Einsatzbereitschaft

Ausbildungsart: Ausbildung im Bereich öffentliches Gesundheitswesen (Medizinalfachberuf), landesrechtlich geregelt. Praxis: Abteilung Gesundheit des Landkreises Harburg; Theorie: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf bzw. Berlin

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6

Berufsausbildung ohne Grenzen

AUSBILDUNG IM AUSLAND

Du möchtest einen Teil deiner Ausbildung in einem anderen Land ableisten? Mit einer „grenzenlosen Berufsausbildung“ erlangst du Fähigkeiten für einen Beruf, in dessen Arbeitsalltag Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen geschätzt werden. Wende dich an deinen Ausbilder, denn viele Firmen unterstützen ihre Auszubildenden dabei.



Folgende Punkte solltest du beachten:

- Auslandsaufenthalte können nur in Abstimmung mit deinem Ausbildungsbetrieb absolviert werden (Anspruch darauf besteht nicht). Die Auslandsausbildung wird bereits im Ausbildungsvertrag fixiert (alternativ: spätere Ergänzung zum Vertrag).
- Maximal ein Viertel deiner Berufsausbildung kann im Ausland stattfinden. Bedingung: es dient dem Ausbildungsziel.
- Du beantragst eine Freistellung bei der Berufsschule und holst den versäumten Unterrichtsstoff nach.
- Auch während des Auslandsaufenthalts führst du dein Berichtsheft.
- Deine Fremdsprachenkenntnisse garantieren eine problemlose Eingliederung in den Arbeitsalltag des ausländischen Ausbildungsbetriebs.
- Die Vergütungspflicht deines Ausbildungsbetriebs und dein Status als Auszubildender hinsichtlich sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Fragen bleiben unverändert bestehen. Erkundige dich bei deiner Krankenkasse, ob eine private Zusatzversicherung für den Auslandsaufenthalt ratsam ist.
- Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Visum trägst du selbst. Hilfe bei der Finanzierung bietet „Erasmus+“, ein Förderprogramm der Europäischen Union.

Damit die Ergebnisse deiner Ausbildungszeit im Ausland auch in Deutschland anerkannt werden, erhältst du den „Europass“. Zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen fasst er Inhalte, Ziele und Dauer des Auslandsaufenthalts zusammen, um deine erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu dokumentieren.



Mach Deine Ausbildung bei Bell...

...und profitiere von:

- einem Gleitzeitkonto (39-Stunden-Woche)
- überdurchschnittlicher Vergütung
- einem kostenlosen Deutschlandticket
- vergünstigter Mitgliedschaft in Fitnessstudios
- einer tarifvertraglichen Übernahmegarantie
- kostenlosen Lernmitteln sowie Prüfungsvorbereitungskursen
- ...und vielem mehr!

An unserem Standort **Seevetal** suchen wir ab **August 2024** Auszubildende* sowie duale Studenten*:

Industriekauffrau/-kaufmann*

Duales Studium BWL



Hol' Dir hier alle Informationen mit nur einem Scan direkt auf Dein Smartphone!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bitte sende uns diese über unsere Homepage: www.bellfoodgroup.com/de/karriere oder per E-Mail an: bewerbung@bellfoodgroup.com

*Für die bessere Lesbarkeit des Textes wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.



Bell Deutschland GmbH & Co. KG
Dorothea Ngo • Personalreferentin
Brookdamm 21 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 768005-425



(m/w/d)
Industriekaufmann

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 4, 44, 54, 67, 68



(m/w/d)
Industriemechaniker



(m/w/d)
**Kaufmann für
Büromanagement**

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4



Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37, 47, 54, 68



BIG

ARBEITSSCHUTZ



Ausbildung zum

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

WAS ERWARTET DICH?

Eine vielseitige Ausbildung, die viele Türen öffnet. Du lernst alle Abteilungen & Aufgaben kennen und wirst bestens auf das Berufsleben vorbereitet.

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

Lust auf eine praktische Ausbildung und Interesse etwas Neues zu lernen. Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Bestenfalls einen Mittleren Schulabschluss.

WAS BIETEN WIR DIR?

Angenehmes Arbeiten mit verlässlichen Kollegen in einem mittelgroßen Familienunternehmen. Zentraler Standort mitten in Buchholz. Gemeinsame Teamevents und Betriebseiern, kostenfreie Getränke und frisches Obst. Und nebenbei einen guten Start in die Berufswelt, hohe Übernahmechancen und auf Wunsch ein weiterführendes Studium.



BIG Arbeitsschutz GmbH
Königsberger Str. 6
21244 Buchholz
big-arbeitsschutz.de



Wir freuen uns auf deine
Bewerbungsunterlagen im
PDF-Format per Mail an:
bewerbung@big-arbeitsschutz.de

4PROTECT
WORKWEAR

RUNNEX
SICHERHEITSSCHUHE

teXor

SAFETY PRODUCTS
GLOBAL

STG



(m/w/d)
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 46, 49



(m/w/d)
**Kaufmann für
Spedition und Logistikdienstleistung**

Organisieren des nationalen und internationalen Güterverkehrs • Steuern und Überwachen des Versands, Umschlags und der Lagerung von Gütern • Verkaufen von Verkehrs- und Logistikdienstleistungen • Entwickeln logistischer Lösungen • Erstellen von Angeboten für Transport und Lagerung von Gütern • Aushandeln von Lieferterminen, Transport- und Lagerkapazitäten • Beauftragen von Transportunternehmen • Vermitteln und Abschließen von Transportversicherungen • Ausfertigen von Warenbegleitdokumenten und Zollerklärungen • Einholen von Genehmigungen für Spezial- und Gefahrguttransporte • Kundenberatung zu Transportkonditionen, Transportmitteln oder Verpackung • Abrechnen der Leistungen und Anweisung der Zahlungen • Vorgänge des Mahnwesens bearbeiten • Korrespondieren mit Kunden, Behörden und Versicherungen, ggf. fremdsprachig • Entgegennahme von Reklamationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag und Lagerwirtschaft. Auch Post- und Kurierdienste sowie Unternehmen der Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr bzw. in der Schiff- und Luftfahrt bieten Arbeitsplätze.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch (ggf. weitere Fremdsprachen) • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 47

ZUKUNFTSBRANCHE LOGISTIK: STEIG EIN!



**BEI DER GEIS INDUSTRIE-SERVICE
GMBH IN NEU WULMSDORF**



ÜBERNAHME NACH AUSBILDUNG



**UNTERSTÜTZUNG DER BERUFLICHEN
WEITERENTWICKLUNG**



**SPEZIELLE SCHULUNGEN UND
QUALIFIZIERUNGEN**



HERVORRAGENDE BETREUUNG



**URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
FÜR AZUBIS**

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Fachlageristen
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Spedition und Logistikmanagement
- Praktikumsplätze – für einen ersten Einblick in die Welt der Logistik



Geis Gruppe

KONTAKT

Geis Industrie-Service GmbH
Frau Jeannette Köber
+49 (0) 911 - 64178 151
info.karriere@geis-group.de



QR-Code scannen
und über unsere
Ausbildungsberufe
informieren!



(m/w/d)
Konstruktionsmechaniker

Herstellen von Stahl- und Metallbaukonstruktionen (z. B. Aufzüge, Schiffsrümpfe und -aufbauten, Werk- oder Flughafenabfertigungshallen, Fußgängerbrücken) • Fertigen einzelner Bauteile, z. B. aus Blechen, Profilen oder Rohren, mithilfe manueller und maschineller Verfahren • Ablängen von Stahlträgern mit Brennschneidern, Lasern oder mithilfe von CNC- Maschinen • Millimetergenaues Zuschneiden von Profilen und Blechen • Biegen oder Kanten von Blechen • Anbringen von Bohrungen • Zusammenfügen und Ausrichten der Bauteile • Verbinden der Bauteile durch Verschweißen, Verschrauben oder Nieten • Einbauen von Antrieben und Steuerungseinrichtungen sowie Anbringen von Verkleidungen • Montieren kleinerer Objekte wie Fahrzeugaufbauten in der Werkhalle, Montieren größerer Konstruktionen wie Hallen oder Brücken vor Ort • Warten und Instandsetzen von Metallbaukonstruktionen, Werkzeugen und Produktionsmaschinen • Spezialisierung auf Einsatzgebiete wie Ausrüstungstechnik, Feinblechbau, Schiffbau, Schweißtechnik sowie Stahl- und Metallbau (abhängig vom Ausbildungsbetrieb)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Stahl- und Metallbaus, des Maschinenbaus sowie des Schiff-, Fahrzeug- oder Schienenfahrzeugbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 67



(m/w/d)
Kunststoff- und Kautschuktechnologie*

* Berufsbezeichnung vor August 2023
Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Fertigung von Produkten, die komplett oder in Teilen aus Kunststoff und Kautschuk bestehen (u. a. Rohrleitungen, Bauteile, Formteile wie Stoßstangen und Fahrzeugverkleidungen, medizinische Apparate, Fenster- und Türrahmen, Platten, Folien und Kautschuk-Mischstoffe für die Fahrzeugausstattung oder für Implantate sowie Kunststoff-Mischstoffe zur Weiterverarbeitung • Aufbereitung von Rohstoffen • Ermittlung der Menge der Komponenten anhand der jeweiligen Rezeptur • Einrichten, Umrüsten und Steuern automatisierter Spezialmaschinen • Verarbeiten von Werkstoffen mit der Hand • Überwachen des Fertigungsverfahrens durch Erfassen und Protokollieren der Messwerte und Dokumentation der Arbeitsvorgänge • Kontrolle der Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben (thermische, mechanische, physikalische und chemische Prüfungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Industriebetriebe, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, Verpackungen herstellen oder Baubedarf produzieren.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4





(m/w/d)
**Land- und Baumaschinen-
 mechatroniker**

Warten und Reparieren von Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen und Geräten der Land-, Forst- und Bauwirtschaft • Erstellen von Fehlerdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen • Demontieren bzw. Montieren von Bauteilen und Baugruppen • Manuelles und maschinelles Bearbeiten bzw. Zusammenfügen von Werkstücken (z. B. Brennschneiden, Trennschleifen, Sägen oder Löten von Metallprofilen und -platten, Blechen und Rohren) • Ausführen von Schweißarbeiten • Durchführen von Abgasuntersuchungen • Herstellen fahrzeugelektrischer Stromanschlüsse • Prüfen der Funktionsfähigkeit und Sicherheit von Fahrzeugen • Installieren, Aktivieren und Testen von Anlagen (z. B. Melkanlagen) • Einweisen der Betreiber in die Nutzung der Anlagen • Ausrüsten land- und bauwirtschaftlicher Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen (z. B. mit Mähwerken)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen sowie von Baumaschinen, Reparaturwerkstätten, Betriebe, die land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen verleihen, sowie Vertriebsunternehmen für land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 49, 68



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife



LORENZ VON EHREN

DIE BAUMSCHULE. SEIT 1865



ÜBER UNS

Die Baumschule Lorenz von Ehren wurde bereits 1865 im Süden von Hamburg gegründet. Bis heute handelt es sich um ein Familienunternehmen mit über 160, in der Saison sogar über 200 Mitarbeiter:innen. Wir produzieren das schönste Produkt der Welt: Bäume bis zu einer Größe von 12 m Höhe und viele andere Gehölze. Insgesamt bewirtschaften wir 600 Hektar in Hamburg und in unserem Zweigbetrieb in Bad Zwischenahn, damit sind wir eine der größten Baumschulen in Europa. Auch unsere Kunden kommen aus ganz Europa; wir liefern jährlich 1,5 Millionen Pflanzen an ihren neuen Bestimmungsort.

WIR BILDEN AUS

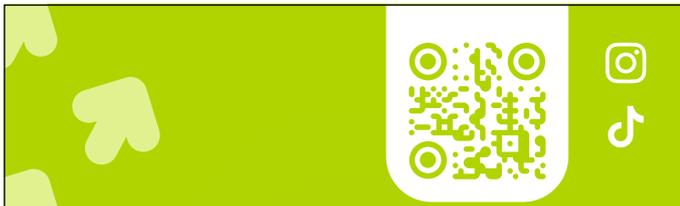
- ▶ Gärtner:in Fachrichtung Baumschule
- ▶ Kaufleute für Groß- und Aussenhandelsmanagement
- ▶ Land- und Baumaschinenmechatroniker:in

BENEFITS

- ▶ Mitarbeiter:in Rabatte bei Baumschule und Garten von Ehren
- ▶ Sommerfest/Weihnachtsfeier
- ▶ Betriebliche Altersvorsorge
- ▶ Unterkunft im Wohnheim möglich
- ▶ Kostenlose Parkplätze

FÜR EURE FRAGEN

Franziska Garten | Personalwesen
 Maldfeldstr. 4 | 21077 Hamburg
 Tel: +49 (40) 76108-251
 bewerbung@lve.de



**Ganz einfach, ganz praktisch:
BEWERBEN MIT DEM
AZUBICA-CHATBOT**

- ✓ In Sekundenschnelle direkt bewerben
- ✓ Ohne Anschreiben oder Lebenslauf
- ✓ Einfache Suchfunktion
- ✓ Auswahl passender Ausbildungsplätze bekommen



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!



(m/w/d)
Mechatroniker

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4



(m/w/d)
**Mechatroniker für
 Kältetechnik**

Planen, Montieren und Warten von Kältesystemen (z. B. von Kühlgeräten, Klima-, Kälte- und Wärmepumpenanlagen) für Privathaushalte, Industrie-Betriebe oder den medizinischen Bereich: Kundenberatung hinsichtlich Eignung einer Anlage aus ökologischer und ökonomischer Sicht • Zusammenstellen der Komponenten für Kälte- und Klimaanlageanlagen, Montieren einzelner Anlagenteile in der Werkstatt • Beim Kunden vor Ort: Einbau der Anlage, Rohre verlegen und dämmen, elektrische Anschlüsse installieren, Steuerung und Regelungseinrichtungen programmieren • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen, Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Störungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Betrieben der Kälte- und Klimatechnik oder in Unternehmen der Gebäudetechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 51



Jetzt eiskalt Deine Lehrstelle sichern!

Du suchst den coolsten Job der Welt? Dann werde Teil unserer Gerke-Gemeinschaft! Sorge mit uns für das richtige Klima in der Industrie, im Gewerbe und im privaten Bereich. Denn ohne uns läuft auf der Welt nichts mehr – außer Schweiß.

Ich bin heiß auf dich.

**Hol Dir jetzt Deine Lizenz zur
Karriere im coolsten Job der Welt!**

Bewirb Dich jetzt gleich hier online
für Deine Ausbildung 2024!



Gerke-Kälte-Klima GmbH
 Frau Sabrina Deiseroth
 Eichenhöhe 19-21
 21255 Kakenstorf
 bewerbung@gerke-kaelte-klima.de

Vom ersten Arbeitstag an

LEICHT DURCH DIE LEHRE



Besserwisser

Du bist kaum ein paar Wochen im Betrieb und weißt alles besser – glaubst du zumindest. Richtig angebrachte Kritik, am besten in Verbindung mit einem konstruktiven Verbesserungsvorschlag, wird in der Regel geschätzt. Allerdings solltest du dich damit besonders am Anfang deiner Ausbildung zurückhalten und abwarten, bis du dir über alle Vorgänge und Zusammenhänge wirklich sicher bist.

Fehler machen nur andere!

Deine Ausbilder haben dir eine Aufgabe übertragen und du hast sie verpatzt. Was nun? Das Ganze aussitzen? Besser ist der Schritt nach vorn. Indem du zu deinem Fehler stehst und dieses deinen Vorgesetzten unaufgefordert mitteilst, beweist du, dass du bereit bist, Verantwortung zu tragen. Und aus Fehlern lernt man! Kollegen und Ausbilder werden dir deine Ehrlichkeit hoch anrechnen. Eine gewisse Fehlerquote wird dir zugestanden.

Ich zeig's euch!

Du freust dich über deinen Ausbildungsplatz und möchtest dies sowohl Kollegen als auch deinen Ausbildern durch dein Engagement beweisen. So kannst du beweisen, was in dir steckt:

- Bei Gesprächen oder Meetings mitschreiben.
- Gezielte Fragen stellen, die beweisen, dass du mitdenkst.
- Kritik aufnehmen. Sie ist von Vorteil für die eigene Entwicklung und liefert Möglichkeiten zur Verbesserung.
- Initiative zeigen. Ist dein Arbeitsauftrag erfüllt, fragst du nach weiteren Aufgaben.

Gute Umgangsformen

Einen Hofknicks und einen Diener musst du nicht ausführen können. Auch wenn du in deinem Freundeskreis als „cool“ giltst, ist unhöfliches Auftreten in der Arbeitswelt ein absolutes „No-Go“ und zeugt von mangelndem Respekt. Was spricht dagegen, jemanden freundlich zu grüßen, vor Eintritt in einen Raum an die Tür zu klopfen, einer nachfolgenden Person die Tür aufzuhalten?

- **Wichtig:** Respektlosigkeit war noch nie „cool“.
- **Noch wichtiger:** Gute Umgangsformen sind Selbstmarketing!

#Respekt

Gesunde Zurückhaltung

Nicht nur Schüler nutzen Facebook und Co., sondern auch Personalchefs wissen, wo und wie sie sich informieren können. Deshalb solltest du dir immer wieder darüber bewusst sein, dass das Internet niemals „vergisst“! Bitte berücksichtigen, wenn du Partyfotos, Urlaubsbilder, Wochenend-„Berichte“ etc. veröffentlichst.

Große Klappe

Nicht nur für die Zeit der Ausbildung gilt: viel sehen, viel hören, wenig reden. Achte darauf, wie die Kollegen miteinander umgehen und wie sie miteinander reden – und übereinander herziehen. Auf diese Weise erfährst du mehr oder weniger Interessantes über den Betrieb, über Vorgesetzte sowie über Kollegen. Die für deine Ausbildung relevanten Informationen nimmst du auf, Firmentratsch und Details aus dem Privatleben ignorierst du einfach.

Tipp: Klatsch nicht kommentieren, einfach aus dem Gespräch heraushalten. Keinesfalls darfst du dich darüber mit anderen Kollegen austauschen.



© Luis Molinero - shutterstock.com



Wir brauchen Verstärkung!

Werde Teil der Zeitenwende in der Industrie. Mit unserer Hilfe können unsere Kunden ihre Produktionsabläufe effizienter und nachhaltiger gestalten. Du hast technisches bzw. und/oder kaufmännisches Verständnis und Interesse daran früh Verantwortung zu übernehmen? Komm ins Team und gestalte die Zukunft mit.

Wir suchen Auszubildende für:

- » Metallbauer der Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)
- » Technische/r Produktdesigner/in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion (m/w/d)
- » Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- » Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

Du lernst bei uns alles, was Du brauchst, um zusammen mit uns erfolgreich zu sein.

Wir bieten:

37-Stunden-Woche, 30 Urlaubstage, Attraktive Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld, Vermögenswirksame Leistungen, Jobticket/ Fahrtkostenzuschüsse, Kostenlose Getränke, Maßgeschneiderte Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

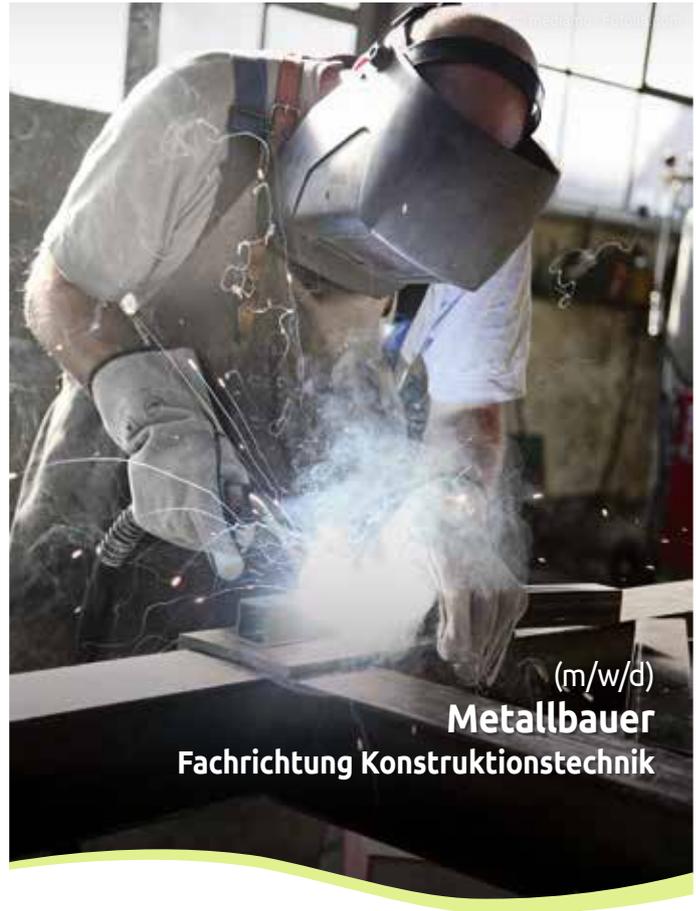
Mehr über uns unter:

www.luehmann-stahlbau.de
www.instagram.com/stahlbau_luehmann
www.facebook.com/Stahlbau-Luehmann

Deine Bewerbung sende – gerne per Mail – an:
info@luehmann-stahlbau.de

Stahl- und Maschinenbau
Lühmann GmbH & Co. KG

Müllerstr.17 | 21244 Buchholz



(m/w/d)
Metallbauer
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Planen und Fertigen von Konstruktionen aus Metall (z. B. Brücken, Fahrzeuge, Fensterrahmen, Gebäude, Hallen, Schutzgitter, Treppen, Türen und Tore) oder deren Einzelteile • Bearbeiten von Metallen, Leichtmetallen oder Stahl durch Formen, Biegen, Pressen, Kanten, Schweißen, Bohren in Handarbeit oder mittels computergesteuerter Maschinen (CNC) • Aufgaben planen und vorbereiten: Kundenberatung, Maße vor Ort ermitteln, Skizzen anfertigen • Bauteile herstellen: exakt bemessen, Metall schneiden, Teile nach Vorgaben in Form bringen, Gewinde bohren, Verschrauben oder Verschweißen der Einzelteile • Oberflächenbehandlung • Bauteile montieren durch Nieten oder Verschrauben • Warten, Reparieren, Reinigen der Anlage • Ggf. Ersatzteile beschaffen oder selbst anfertigen • Arbeitsplätze auf Baustellen einrichten

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Handwerksbetriebe des Metallbaus, aber auch Dachdecker- oder Fassadenbauunternehmen, die auf die Verarbeitung von Metall spezialisiert sind.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Interesse • Zeichnerische Begabung • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 54



(m/w/d)
Oberflächenbeschichter



(m/w/d)
Pflegefachassistent

Herstellen metallischer Überzüge auf Metallen oder Kunststoffen mittels Techniken wie Galvanisieren, Feuerverzinken, Eloxieren und anderen chemischen, elektrochemischen, elektrischen und physikalischen Verfahren • Vorbehandeln der Werkstücke (z. B. durch Reinigen, Entfetten und Schleifen) • Beschichten bzw. Veredeln von Metall- und Kunststoffoberflächen für dekorative oder technische Zwecke (z. B. Auftragen von Gold- und Silberüberzügen für die Schmuckindustrie, für Elektrotechnik und Elektronik sowie für Bauteile der Mikrotechnik) • Steuern und Regeln oberflächentechnischer Abläufe (z. B. Festlegen der Prozessdaten und Einstellen der Parameter, Ansetzen der Elektrolyt- und Verzinkungsbäder) • Kontrollieren der Arbeitsergebnisse (z. B. Prüfen der Schichtdicke, ggf. Nachbehandeln von Werkstücken) • Dokumentieren oberflächentechnischer Vorgänge • Warten und Reparieren der Anlagen

Arbeitsplätze bieten Galvanisierwerkstätten oder Feuerverzinkereien, Betriebe, die Werkstücke eloxieren oder entlacken, sowie staatliche und private Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen im Bereich der Galvanik und der Metallurgie.

Bewerberprofil: Gute Noten in Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4

Pflegen und Begleiten von Menschen aller Altersstufen in unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen im Rahmen der Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) • Durchführen von Maßnahmen der Gesundheitsförderung • Durchführen einfacher Krankenbeobachtung • Erheben und Weitergeben medizinischer Messwerte (z. B. Puls, Temperatur, Blutdruck, Blutzucker) • Feststellen akuter Gefährdungssituationen und anschließendes Einleiten erforderlicher Maßnahmen • Verabreichen von Medikamenten nach ärztlicher An- bzw. Verordnung • Vorbereiten und Pflegen von Instrumenten und medizinischen Geräten (z. B. Katheter, Sonden) • Ausführen einfacher Verbandswechsel • Anwenden physikalischer Maßnahmen (z. B. Auflegen von Wärme- oder Kälteträgern) • Dokumentieren der erbrachten Leistungen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern und Kliniken, Facharztpraxen und Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege und bei ambulanten sozialen Dienstleistungen angeboten.

Bewerberprofil: Hauptschulabschluss • Gute Noten in Ethik, Biologie und Chemie • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Respekt • Belastbarkeit • Geduld • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Beherrschtheit • Selbstkontrolle • Durchsetzungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit

Ausbildungsart: Landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an der Berufsfachschule, Ergänzung durch Praxisphasen (z. B. im Krankenhaus oder Pflegeheim)

Zeitraum: 1 Jahr

Ausbildungsangebote Seite: 34, 35

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



Ausbildungsbeginn am 1. August

Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d)

Ihre dreijährige Ausbildung vernetzt abwechselnd theoretischen Unterricht mit praktischer Ausbildung. Ihre Praxiseinsätze absolvieren Sie in unserem Krankenhausbereich, in ambulanten Pflegediensten, Pflegeheimen sowie pädiatrischen und psychiatrischen Einrichtungen des Landkreises Harburg.

Wir kooperieren mit der Gesundheitsfachschule/ Bildungszentrum Buchholz, dort erwartet Sie u. a.:

- Wertschätzender und persönlicher Umgang miteinander
- Neue und helle Räumlichkeiten mit modernster medialer Ausstattung und WLAN
- Demonstrationsraum für praktische Übungen
- PC-Arbeitsplätze
- Grundkurse in Kinästhetics und Bobath

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erlangen Sie die staatlich anerkannte Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/ Pflegefachmann“.

Zukunftsperspektiven nach Ihrer Ausbildung

- Sicherer Arbeitsplatz im interdisziplinären Team der Waldklinik Jesteburg
- Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildungen
- Umfangreiche Mitarbeiterbenefits

Waldklinik Jesteburg

Kleckerwaldweg 145
21266 Jesteburg
karriere@waldklinik-jesteburg.de
stellenboerse.waldklinik-jesteburg.de
facebook.com/waldklinik.jesteburg
instagram.com/waldklinik.jesteburg



(m/w/d)
Pflegefachmann

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Bewerberprofil: Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Beherrschtheit • Geduld • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 34, 35, 56, 66



(m/w/d)
Rohrleitungsbauer



(m/w/d)
**Sozialpädagogischer Assistent /
Kinderpfleger**

Verlegen und Montieren von Rohrleitungssystemen für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme • Herstellen von speziellen Rohrleitungsteilstücken wie Abzweige oder Biegungen aus verschiedenen Materialien (z. B. Gusseisen, Stahl, Faserzement, Kunststoff und Stahlbeton) in der Werkstatt • Zusammenpassen, Ausrichten und Nivellieren der Rohrleitungsteile • Ausschachten und Absichern von Rohrgräben unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit • In der Baugrube Verbinden der Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung (muss ggf. hohem Druck standhalten) • Einbau von Absperrschiebern und Messvorrichtungen • Montieren von Hausanschlüssen an ein Versorgungsnetz • Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen, Dichtheits- und Schweißnahtprüfungen • Verfüllen der Rohrgräben und Wiederherstellen der Geländeoberfläche • Durchführen von Sanierungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten (z. B. Beheben von Rohrbrüchen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich in Tiefbauunternehmen sowie in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Gute körperliche Konstitution • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68

Betreuen und Pflegen von Säuglingen, (Klein-)Kindern und teils Jugendlichen (elterngänzend oder elternersetzend) • Zusammenarbeit mit sozialpädagogischen Fachkräften oder Kinderkrankenpflegekräften unter Einbeziehen der Eltern in die Tätigkeit • Sorge tragen für pädagogisch interessantes und altersgemäßes Spielmaterial • Anleiten der Schützlinge zu altersgemäßen Spielen • Basteln, Musizieren und Turnen mit den Kindern (nach Altersgruppe) • Unterstützen bei der Körperpflege • Mitwirken bei der Versorgung kranker Kinder • Erledigen von Hausarbeit, soweit diese mit der Kinderbetreuung in Zusammenhang steht • Teilweise Unterstützen der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorten, in Kinderheimen oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung, an Ganztageschulen, in Privathaushalten (mit Kleinkindern), in Erholungs- und Ferienheimen, in Kinderkrankenhäusern und -kliniken angeboten.

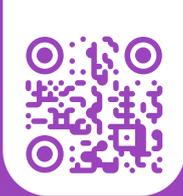
Bewerberprofil: Hauptschul- oder Realschulabschluss • Gute Noten in Kunst/Werken, Musik, Biologie • Belastbarkeit • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Berufskollegs (landesrechtlich geregelt) in Verbindung mit außerschulischen Praktika

Zeitraum: Vollzeit 2 Jahre, Teilzeit 2–3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 34, 35



azubica.de[®]
 AUSBILDUNG · STUDIUM
 BEWERBUNGSTIPPS · FSJ
 FORMULARE · PRAKTIKUM

Für dich haben wir auch...
**ETWAS AUF
 LAGER**



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze
 und Ausbildungsbetriebe für verschiedene
 Ausbildungsberufe sowie Hilfe für
 Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!



(m/w/d)
Straßenbauer

Bauen und Reparieren von Verkehrswegen wie Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze • Einrichten und Absichern der Baustelle • Anfordern bzw. Vorbereiten der Geräte, Maschinen und Baumaterialien • Ausführen der Erdarbeiten (z. B. Lösen oder Verdichten von Bodenmassen; Herstellen von Böschungen, Gräben, Entwässerungsleitungen und Drainagegräben • Herstellen von Straßenoberbau (z. B. Einbauen von Frostschutzmaterial; Verfestigen des Bodens; Einbauen von Asphalt-Straßenbelägen und Zementbetondecken; Beheben von Straßenschäden) • Versetzen von Randbefestigungen, Pflaster- und Plattenbelägen (z. B. Groß-, Klein-, Mosaik-, Verbundpflasterstein sowie Beton- und Naturstein) • Verlegen von Entwässerungsrinnen • Führen von Baumaschinen wie Bagger, Raupen und Walzen • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau, im Schachtbau, im Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau sowie bei kommunalen Bauämtern oder Straßen- und Autobahnmeistereien.

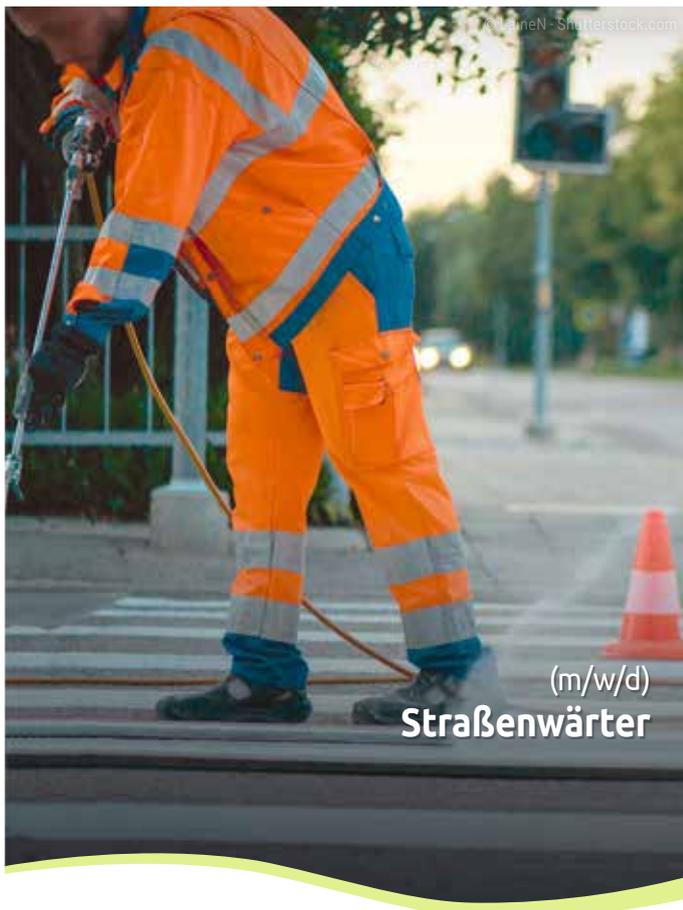
Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Chemie • Gute körperliche Konstitution • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68



Kontrollieren und Warten von Straßen, Autobahnen und Parkplätzen sowie von dazugehörigen Grünflächen und Straßenbauwerken wie Brücken • Einrichten und Absichern der Arbeitsstellen • Durchführen der Räum- und Streumaßnahmen im Winterdienst (z. B. Einsetzen von Schneepflügen; Ausbringen des Streuguts) • Ausführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten im Mauer- und Stahlbetonbau sowie im Tiefbau (z. B. Beheben von Schäden durch Einbringen von bituminösem Mischgut; Auftragen bzw. Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen) • Anlegen und Pflegen von Grünflächen (z. B. Durchführen von Schnitтарbeiten an fahrbahnnahen Grasflächen; Pflanzen von Sträuchern und Bäumen) • Anbringen und Warten von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z. B. Beseitigen von Störungen an Lichtzeichenanlagen; Austauschen der Leuchtmittel; Reinigen der Gläser; Kontrollieren der Telematiksysteme) • Reinigen der Entwässerungseinrichtungen; Austauschen defekter Rohre

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer sowie in Baustellensicherungsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Sorgfalt • Flexibilität • Körperbeherrschung • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6, 59



**Die
Autobahn**



Deine Ausbildung zum Straßenwärter (m/w/d)

Wir, die **Autobahn GmbH des Bundes**, sind ein Unternehmen mit rund 13.000 erfahrenen Mitarbeitern. Seit dem 1. Januar 2021 sind wir zuständig für rund 13.000 Kilometer Autobahnnetz in Deutschland – damit sind wir übrigens Europas größter Autobahnbetreiber! Zu unseren Aufgaben gehören die Planung, der Bau und die Instandhaltung aber auch der Betrieb sowie die Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen.

Unser Zuständigkeitsgebiet als **Niederlassung Nord** erstreckt sich zwischen Nord- und Ostsee über mehr als 23.000 Quadratkilometer. Mit unseren 4 Außenstellen und 10 Autobahnmeistereien betreuen wir ein Bestandsnetz von über 750 Kilometern inklusive rund 28 Kilometern Bundesstraßen in Hamburg und 1.400 Brücken.

► **Was wir Dir bieten:**

- Ausbildungsvergütung nach Haustarifvertrag
1. Jahr: 1.068 Euro / 2. Jahr: 1.118 Euro / 3. Jahr: 1.164 Euro
- Übernahmegarantie
- Kostenübernahme der Führerscheine B, C und CE
- 13. Gehalt und Abschlussprämie
- 30 Tage Jahresurlaub



Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord
Heidenkampsweg 96-98
20097 Hamburg

Mareike Walther
Aus- und Weiterbildung
M +49 162 2017566
Ausbildung.nord@autobahn.de
www.autobahn.de

**Bewirb Dich jetzt
und komm ins
#teamautobahn**





(m/w/d)
Technischer Produktdesigner
 Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion



(m/w/d)
Technischer Systemplaner

Entwerfen von Bauteilen, Baugruppen oder Gesamtanlagen nach Kundenwunsch • Detaillierte Modelle mittels CAD-Systemen erstellen unter Berücksichtigung der Grundlagen der Steuerungs- und Elektrotechnik im Konstruktionsprozess • Auswahl der geeigneten Normteile und der den Anforderungen entsprechenden Werkstoffe • Konstruktionsdetaillierungen und Testläufe durchführen • Aus den Datenmodellen technische Dokumentationen erstellen • Konstruktive Umsetzung von Änderungsvorschlägen (z. B. aus Fehler- und Prüfberichten) • Produktion mit den beteiligten Betriebsabteilungen abstimmen • Montagepläne und Stücklisten für die Fertigung erstellen • Pflegen der technischen Dokumentationen, Verwalten der verschiedenen Entwicklungsversionen • Datensicherung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in den Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von beispielsweise Herstellern von Möbeln, Elektromaschinen, Computer-Hardware oder in Betrieben des Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 54

Erstellen technischer Unterlagen wie Zeichnungen und Pläne mittels CAD-Software • Durchführen von Berechnungen (z. B. für Bauteile) • Festlegen und Planen der Montagetechnik • Diverse Fachrichtungen: Elektrotechnische Systeme (Erstellen von Entwürfen oder Detailplänen für die Fertigung, Inbetriebnahme und Montage von gebäude- und anlagentechnischen Einrichtungen sowie Elektroinstallationen; Anfertigen von Schalt-, Stromlauf- und Verkabelungsplänen) • Stahl- und Metallbautechnik (Darstellen von Modellen für Stahl- und Metallbauteile für Werkstatt und Baustelle, z. B. in ihren Details oder in montiertem Zustand aus unterschiedlichen Perspektiven) • Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (Konzipieren von Modellen und Zeichnungen für die Herstellung von Anlagen der Gebäudeausrüstung wie z. B. Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik unter Berücksichtigung einer beanspruchungsgerechten Auslegung)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Ingenieur-, Planungs- und Konstruktionsbüros, im Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbau, in der Automatisierungstechnik, im Stahl-, Fassaden- und Metallbau, in Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik, bei Herstellern von Klima- und Heizungstechnik sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Zeichentalent • Abstrakt-logisches Denkvermögen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68



(m/w/d)
Tiefbaufacharbeiter



(m/w/d)
Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik

Durchführen von ober- oder unterirdischen Erdarbeiten mit Spezialmaschinen. Vor Beginn der Ausbildung erfolgt Festlegung auf einen Arbeitsschwerpunkt: **Brunnen- und Spezialtiefbau** – Durchführen von Bohrungen, die der Wassergewinnung dienen • Installieren von Wasserförderanlagen • Durchführen von Bohrungen zur Baugrunduntersuchung • **Gleisbau** – Vorbereitung des Bodens für den Unterbau der Gleise • Verlegen der Schwellen und Schienen • **Kanalbau** – Verlegen von Abwasserleitungen mit schwerem Gerät • Installieren der Hausanschlüsse. Ausschachten von Kabelwegen • **Rohrleitungsbau** – Verlegen von Rohrleitungen für die Ver- und Entsorgung • Verlegen von Kabelschächten • Einziehen der Kabel. Prüfung auf Dichtigkeit mittels Wasser oder Luft • **Straßenbau** – Verkehrswege schaffen durch Pflastern von Gehwegen oder Aufbringen von Asphaltdecken auf Fahrbahnen • Böschungen und Randbefestigungen anlegen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. im Tiefbaugewerbe, in der Wasserversorgung, bei kommunalen Bauämtern, im Gartenbau oder in Unternehmen des Sektors Straßen- und Schienenverkehr.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68

Vorbehandeln der Beschichtungsobjekte bzw. der unterschiedlichen Beschichtungsuntergründe aus Metall, Holz oder Kunststoff (z. B. durch Reinigen, Beizen, Strahlen, Grundieren, Spachteln, Schleifen) • Entfernen bereits vorhandener Überzüge und Lackreste • Aufbringen funktioneller und dekorativer Schichten auf den Werkstoff (z. B. Lackieren, Elektrotauen, Pulverbeschichten, Walzen; Erfassen der Messwerte im Produktionsprozess; Überwachen von Trocknungs- und Härtingsprozessen; Prüfen der Materialeigenschaften und des fertigen Lackfilms; Kontrollieren der Produkte nach Vorgaben der Qualitätssicherung; Anwenden von Nachbehandlungstechniken wie Polieren, Wachsen und Konservieren) • Ausführen von Beschriftungen (z. B. durch Siebdrucktechniken) • Einstellen, Steuern, Überwachen und Warten der Einrichtungen (z. B. Vorbehandlungs-, Abwasserbehandlungs-, Farbversorgungsanlage) • Überwachen des Verfahrens der Stoff-/Lackrückführung und -rückgewinnung

Arbeitsplätze finden sich in Industriebetrieben des Maschinen-, Anlagen- und des Fahrzeugbaus, in der Möbelherstellung, in der Elektroindustrie, in der kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie oder in Industriebetrieben der Oberflächenveredlung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Chemie/Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4



© AdobeStock / bernardbodo

Wir bilden aus!

- als kommunaler Dienstleister für über 43.000 Einwohner
- als renommiertes und verlässliches Arbeitgeber für rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- in der Metropolregion Hamburg

Regelmäßige, vielseitige Ausbildungsangebote mit Zukunft:

- **Duales Studium zum Bachelor of Arts (m/w/d)** in den Studiengängen Public Administration oder Public Management
- **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**

**Umfassende Informationen und einfache
Bewerbungsmöglichkeiten unter:**

www.seevetal.de/ausbildung

Wussten Sie schon?

Wir sind auch Arbeitgeber

www.seevetal.de/stellenangebote



(m/w/d)

Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Kommunalverwaltung

Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen • Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen • Mitarbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen • Führen von Akten • Beraten von Bürgern • Vorbereiten von Sitzungen kommunaler Beschlussgremien wie z. B. Gemeinderatssitzung • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht • Erledigen von Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung • Erledigen kaufmännischer Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben • Führen von u. a. Personalakten • Berechnen von Bezügen oder Gehältern • Beteiligung an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen • Funktion als Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen in kommunalen Ämtern und Behörden, z. B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturamt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Mathematik • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisations-talent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 6, 29, 62, 63



(m/w/d)
Verwaltungsfachangestellter
 Fachrichtung Landesverwaltung

Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in verschiedensten Behörden und Institutionen der Länder • Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen • Bearbeiten von Anträgen auf Leistungen (etwa auf Investitionsförderung für Unternehmen) • Veranlassen der Auszahlung von Leistungen • Zuständig für die Erhebung von Steuern und anderen Abgaben bzw. Entgelten • Überwachen der Einhaltung von Auflagen • Prüfen der rechtmäßigen Verwendung zweckgebundener Mittel • Erlassen von Verwaltungsakten • Bearbeiten von Widersprüchen • Führen von Personalakten und Berechnen von Bezügen und Gehältern im Rahmen der Personalverwaltung • Mitwirken an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen • Funktion als Ansprechpartner für Organisationen oder Rat suchende Bürger

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Behörden und Institutionen der öffentlichen Verwaltung der Länder (z. B. Oberfinanzdirektionen, Ämter für Verbraucherschutz, Landwirtschaftsämter, Ausländerbehörden, Beschaffungsstellen) sowie in Verwaltungen von Universitäten und allgemeinen Fachhochschulen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Mathematik • Verantwortungsbewusstsein • Flexibilität • Sorgfalt • Merkfähigkeit • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Diskretion • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 63

FIT FÜR DIE ZUKUNFT!

Stadt Buchholz in der Nordheide

Am Puls deiner Stadt: Ausbildung oder Studium bei der Stadt Buchholz i.d.N.

- ➔ **Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- ➔ **Duales Studium Verwaltungswissenschaften (Bachelor of Arts)**
als Stadtinspektoranwärter (w/m/d) im Beamtenverhältnis

Mit einer Ausbildung bei der Stadt Buchholz i.d.N. entscheidest du dich für einen zukunftssicheren und vielfältigen Karriereweg im öffentlichen Dienst.

Als moderne Stadtverwaltung setzen wir uns nicht nur sinnvoll für unsere Gesellschaft ein, sondern auch für deinen erfolgreichen Berufseinstieg. Daher fördern wir besonders das Lernen im dualen System und das eigenverantwortliche Arbeiten innerhalb unserer bewährten Teams.

Was wir dir außerdem zu bieten haben:

- Flexible Arbeitszeiten**
- Fort- und Weiterbildung**
- Attraktives Gehalt**
- Gute Übernahmechancen**
- Fitness Benefits**
- Vielfältige Aufgaben**

Wir bilden jährlich zum 1. August aus. Weitere Infos findest du unter www.ausbildung.buchholz.de



Jetzt bewerben!

- karriere@buchholz.de
- www.buchholz.de
- [@stadtbuchholzidn](https://www.instagram.com/stadtbuchholzidn)

Buchholz
IN DER NORDHEIDE



(m/w/d)

Werkfeuerwehrmann

Durchführen von Maßnahmen zur Brandbekämpfung und zur medizinischen Notfallversorgung in Betrieben mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (Verhindern von Bränden, Explosionen oder Unfällen) • Abstimmen der Schutzmaßnahmen individuell auf die Besonderheiten des Betriebes • Sorge tragen für stets betriebsbereite Einsatzfahrzeuge und Feuerwehrgeräte • Durchführen von Maßnahmen zur Brandbekämpfung im Ernstfall • Absichern der Gefahrenstelle • Durchführen von Bergungsarbeiten • Übernehmen der medizinische Notfallversorgung • Gewährleisten der Sicherheit des Personals • Minimieren der Schäden an betrieblichen Anlagen • Leisten von technischer Hilfe • Ggf. Durchführen von ABC-Einsätzen zur Abwehr von radioaktiven, biologischen und chemischen Gefahren

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Betrieben mit erhöhtem Gefährdungspotenzial wie z. B. in größeren Industriebetrieben der Chemie-, Metall- und Elektroindustrie, auf Flughäfen oder in Kraftwerken angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Sport, Physik, Englisch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Umsicht • Entscheidungsfähigkeit • Reaktionsgeschwindigkeit • Körperbeherrschung • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Räumliche Orientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Angebote Seite: 4

Welche Dokumente benötigst du?

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Zum erfolgreichen Start ins Arbeitsleben gehört auch jede Menge Papierkram. Diese Checkliste zeigt, was du benötigst, wo du es bekommst und was du deinem Ausbildungsbetrieb vorlegen musst.

Steueridentifikationsnummer (Steuer-IdNr.): Die elfstellige Nummer gilt ab Ausstellung lebenslang. Vom Finanzamt erhältst du ein Informationsschreiben über die für den Lohnsteuerabzug gespeicherten Daten. Diese Angaben kann der Arbeitgeber über die IdNr. elektronisch abrufen.

Sozialversicherungsnummer: Sie bestätigt deine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und garantiert die richtige Zuordnung deiner Beiträge. Dein Ausbildungsbetrieb beantragt die Nummer bei der Rentenversicherungsanstalt, die dir im Anschluss per Post einen Sozialversicherungsausweis zusendet. Diesen legst du vor Aufnahme der Tätigkeit im Betrieb vor, spätestens zum Antritt der Ausbildung. Den Ausweis benötigst du für dein gesamtes Berufsleben bis zur Rentenzahlung.

Krankenversicherung: Mit Beginn deiner Ausbildung beginnt die Krankenversicherungspflicht. Du kannst deine Krankenversicherung selbst wählen. Deine elektronische Gesundheitskarte (EGK) wird dir nach Abschluss einer Krankenversicherung automatisch ausgestellt und zugesendet. Dein Ausbildungsbetrieb benötigt spätestens 14 Tage nach Ausbildungsbeginn eine standardisierte Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Krankenkasse.

Girokonto: Um dir deine Ausbildungsvergütung auszahlen zu können, braucht dein Ausbilder Angaben zu deiner Bankverbindung.

Gesundheitsbescheinigung: Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz ist für alle unter 18-Jährigen, die eine duale Ausbildung beginnen, eine ärztliche Untersuchung verpflichtend. Diese absolviert man bei seinem Hausarzt. Die entsprechende Bescheinigung als Beweis für die gesundheitliche Eignung wird dem Ausbildungsbetrieb vorgelegt. In einigen Berufen (z. B. in der Lebensmittelbranche oder im Gesundheitswesen) benötigen auch Azubis über 18 Jahre eine ärztliche Bescheinigung.

Führungszeugnis: Diese Bescheinigung über registrierte Vorstrafen einer Person ist nur für bestimmte Berufe erforderlich. Falls dein Ausbildungsbetrieb ein solches Dokument benötigt, forderst du es bei deiner Gemeinde- oder Stadtverwaltung an.

Info: Finanzielle Unterstützung

Auch wenn du eine monatliche Ausbildungsvergütung erhältst, besteht ggf. Anspruch auf finanzielle Hilfe.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)*

Bei einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wenn du aufgrund der Entfernung zum Betrieb nicht bei deinen Eltern wohnen kannst. Wichtig: BAB kann nicht gewährt werden bei einer schulischen Ausbildung.

Vermittlungsbudget*

Für entstandene Kosten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz (z. B. für die Bewerbung, einen ausbildungsbedingten Umzug, bestimmte Arbeitsmittel und Nachweise).

Leistungen nach BAföG

Bei bestimmten schulischen Ausbildungen. Zuständig: Amt für Ausbildungsförderung der Kommunal- oder Kreisverwaltung des Wohnorts der Eltern

Kindergeld*

Wird i. d. R. bis zum 18. Geburtstag eines Kindes gezahlt. Unter bestimmten Bedingungen können deine Eltern während deiner Ausbildung bis zu deinem 25. Lebensjahr Kindergeld erhalten. Auch eine Auszahlung an dich ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

*Zuständig: Arbeitsagentur

Ausbildung mit

HERZ & VERSTAND



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann
in unseren Standorten im Landkreis Harburg



▣ Berufsprofil Seite: 56 | Pflegefachmann (m/w/d)

Arbeitgeber und Betriebe für dein

PRAKTIKUM

Durch Praktikum Berufswahl stärken

Im Lauf deiner Schulzeit hast du bereits mindestens ein Betriebspraktikum durchlaufen und einen allgemeinen Einblick in das Berufsleben gewonnen. So konntest du die betrieblichen Arbeits- und Ausbildungsbedingungen kennenlernen – und vielleicht ist dadurch sogar ein konkreter Berufswunsch entstanden.

Ein Praktikum unterstützt dich bei der Berufswahlvorbereitung. Um ganz sicher zu sein, ob die Ausbildung im favorisierten Beruf auch wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht, bietet sich ein längerfristiges Schnupperpraktikum an, z. B. in den Schulferien. Dadurch erhältst du intensive Eindrücke des Arbeitsfelds und die Gelegenheit, dich gezielt auf spätere Anforderungen in der Ausbildung oder im Beruf vorzubereiten. Du kannst schon vor der eigentlichen Ausbildung Erfahrungen sammeln und dir spezielle Fähigkeiten aneignen.



Einen weiteren Vorteil für dich und für das Unternehmen stellt das gegenseitige Kennenlernen dar. Damit kannst du dich auch für einen Ausbildungs-

platz im Unternehmen empfehlen. Wie kommst du an einen Praktikumsplatz? Informiere dich auf den Webseiten der Betriebe und der Agentur für Arbeit oder über den Stellenmarkt in der örtlichen oder regionalen Presse.

Hast du dich bereits für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei einem bestimmten Unternehmen entschieden, ist es auch möglich, in deinem Anschreiben anzubieten, ein Praktikum zu absolvieren.



**Bereits in unserer Ausbildung
übernehmen wir Verantwortung
bei SCHRAG.**

Wir suchen junge und engagierte Menschen, die Spaß daran haben, etwas zu lernen und ein hohes Maß an Eigeninitiative mitbringen. Wachse mit uns in eine erfolgreiche Zukunft! Für unseren Standort in Hamburg bieten wir Ausbildungs- und Studienplätze in den folgenden Berufen (m/w/d) an:

Ausbildung Konstruktionsmechaniker (m/w/d) (Fachrichtung Feinblechbautechnik)

Ausbildung Industriekaufmann/ -frau (m/w/d)

Duales Studium Betriebswirtschaft (B.A) mit Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Die SCHRAG-Gruppe ist ein Verbund vernetzter Spezialisten und bietet ganzheitliche Lösungen für Dach und Fassade im Metallleichtbau.

Das bietet dir die SCHRAG-Gruppe:



Weiterbildung



Gesundheits-
management



Erfolgs-
beteiligung



Perspektive



Mitgestaltung



Sende deine Bewerbung an bewerbung@schrag-kantprofile.de

Bei Fragen steht dir unser Niederlassungsleiter Ingo Kleinau gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Fon +49 (0) 40 . 76 98 31-12, ingo.kleinau@schrag-kantprofile.de

Alle Stellenangebote:

karriere.schrag.eu





Bau mit uns an (D) einer Zukunft.

Auszubildende gesucht!

Werde Teil unseres Teams - und schon läuft 's bei Dir. Denn was wir machen, wird gebraucht. Und wir lieben, was wir tun. Als eines der leistungsfähigsten deutschen Unternehmen in der Energiebranche. **Cooler Jobs für Dich in Tostedt (m/w/d):**

- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute
- Rohrleitungsbauer
- Tiefbaufacharbeiter
- Baugeräteführer
- Straßenbauer
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Anlagenmechaniker
- Technische Systemplaner
- Bauzeichner
- Duales Studium Bauingenieurwesen

Jetzt bist Du dran.

Deine Bewerbung an: k.mertens@friedrich-vorwerk.de

Katharina Mertens beantwortet gern Deine Fragen unter :

T 04182 - 2947 777 oder M 0151 - 58 03 1108. Unsere gesamten Ausbildungsberufe in der FRIEDRICH VORWERK Unternehmensgruppe findest du unter www.werde-vorwerker.de.

Mehr zum Unternehmen findest Du unter: www.friedrich-vorwerk.de.